



# Marktgemeinde Regau

# NACHRICHTEN

Folge 6/2013



*Wir wünschen Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014!*

## INHALT:

Der Bürgermeister am Wort.....	Seite 3	Familiennachrichten .....	Seite 32-34
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 2-4	Sport.....	Seite 35-36
Stellenausschreibung .....	Seite 5	Veranstaltungshinweise.....	Seite 37-38
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 6-11	Veranstaltungskalender.....	Seite 39
Feuerwehren Regau und Rutzenmoos.....	Seite 12-13	Regau fährt Ski.....	Seite 40
Soziales .....	Seite 14		
Aus dem Gemeindeleben .....	Seite 15-19		
Regauer Advent.....	Seite 20-21		
Kindergärten und Schulen.....	Seite 22-29		
Gesunde Gemeinde .....	Seite 30		
Seniorenzentrum .....	Seite 31		

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: [gemeinde@regau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@regau.ooe.gv.at), Homepage: [www.regau.at](http://www.regau.at)  
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.600 Stück.

## Sprechtage - Öffnungszeiten

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat jew. von 8.00 – 12.00 Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

### Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 057807363900, Montag u. Mittwoch v. 8.00 - 14.00 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0  
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. Di 7.30 – 17.00 Uhr

### Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr

### Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520, Homepage: [www.sozialberatung-vb.at](http://www.sozialberatung-vb.at)

### Schuldnerberatung

Salzburger Straße 6, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage: [www.schuldnerberatung.at](http://www.schuldnerberatung.at)

### Familienbund-Zentrum Regau/Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25, Tel.: 07672/20895  
Mail: [elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at](mailto:elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at)

### Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844  
Mail: [seniorenzentrumregau@aon.at](mailto:seniorenzentrumregau@aon.at)

### M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Regauer Lauben 5, 4844 Regau  
Tel. 0664/8589485 oder 0664/8548157  
Mail: [demenzservicestelle-regau@mas.or.at](mailto:demenzservicestelle-regau@mas.or.at)  
Homepage: [www.mas.or.at](http://www.mas.or.at)

Sprechstunden: MO bis DO nach telefonischer Vereinbarung

### Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

### Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag von 14.30 - 16.30 Uhr in den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.

### Ärztenotdienst



Wochenenddienst: Notruf: 141

Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage [www.regau.at](http://www.regau.at)  
Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10.

### Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Werner Neuhuber:	07674/62293
Dr. Michael Reitmair	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Walter Schaufler:	07674/66636
Dr. Andreas Aigner:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455
Dr. Christoph Tuschner	0664/73391434

### Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

### Praktische Ärzte

**Dr. Michael Reitmair**, Handelsstraße 15, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Di: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr

Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

**Dr. Clemens Pirklbauer**, Teichstraße 4, Tel. 07672/78302

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

### Zahnarzt

**Dr. Peter Sterrer**, Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00 - 18.00 Uhr

Di: 12.00 - 16.00 Uhr

Mi: 8.00 - 12.00 Uhr

Do: 8.00 - 13.00 Uhr

Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

**Dr. Thomas Kauer**, Betriebsstraße 13, 2OG, Tel. 07672/21880

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 13.00 Uhr

Di: 14.00 - 19.00 Uhr

Mi: 8.00 - 15.00 Uhr

Do: 8.00 - 15.00 Uhr

Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

**Neu!**

### REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim  
Homepage: [www.revahalle.at](http://www.revahalle.at)  
Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: [office@reva.at](mailto:office@reva.at)

### Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888  
Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h,  
Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

## Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!



Weihnachten steht vor der Tür und ist für viele eines der wichtigsten Feste im Jahreskreis. Die Familien kommen zusammen und man lässt es sich gut gehen. Die Zeit zwischen dem Weihnachtsfest und Neujahr wird gerne genutzt um das vergehende Jahr Revue passieren zu lassen und gute Vorsätze für das neue Jahr zu schmieden. Die Weihnachtszeit ist aber auch die Zeit in der man darüber nachsinnt womit man zufrieden ist und worüber man Dank empfindet. Sich nur darauf zu besinnen erscheint mir aber manchmal zu wenig und so möchte ich meine Freude und Dankbarkeit teilen.

Ich freue mich darüber, dass es in unserer Gemeinde gelingt, gute Gespräche zu führen und daraus resultierend gute Zusammenarbeit zu leisten. Dies trifft für viele Bereiche zu – Bürgerinnen und Bürger, Politik, Verwaltung, Vereine und auch unsere Pfarren. Heute möchte ich mich besonders für die gute Kommunikation und das Miteinander mit unseren Pfarren bedanken. Ich erachte das nicht als selbstverständlich, jedoch für sehr wichtig und fruchtbringend für unsere Gemeinde. Nur durch konstruktives Miteinander kann das Beste für das Wohl aller erreicht werden und ich bin dankbar dafür, dass man in unserer Gemeinde so partnerschaftlich miteinander umgeht.

In diesem Sinne wünsche ich allen Regauerinnen und Regauern eine stimmungsvolle Adventszeit, wundervolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

### Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer,  
Tel. 07672/23102-55

**Sprechtag:** Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung  
im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102  
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas  
Vizebgm. Jürgen Brunner  
GV Sigmar Wimmer  
GV Jürgen Gaigg  
GV Ing. Gerald Spalt  
GV Wolfgang Zeppetzauner

### Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen am  
15. Februar 2014

**Redaktionsschluss:**  
31. Jänner 2014

### Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: [www.regau.at](http://www.regau.at); E-mail: [gemeinde@regau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@regau.ooe.gv.at)

**Amtsleitung:** gemeinde@regau.ooe.gv.at  
Dr. Hedda Seyrl DW. 21

**Sekretariat:** sekretariat@regau.ooe.gv.at  
Evelyn Stieb DW. 25  
Birgit Maringer DW. 26

**Bauabteilung:** bauamt@regau.ooe.gv.at  
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24  
Rudolf Huemer DW. 23  
Johanna Kletzmair DW. 34  
Christina Beck DW. 53  
Werner Pautzenberger DW. 54

**Bauhof:** bauhof@regau.ooe.gv.at

Leiter Markus Berrer DW. 31

**Finanzabteilung:** finanzabteilung@regau.ooe.gv.at  
Leiter Gerhard Kriechbaum DW. 16  
Anna Zaskhoda DW. 14  
Helga Stainoch DW. 12  
Eva-Maria Pomayr DW. 13

**Standesamt:** standesamt@regau.ooe.gv.at  
Franz Huemer DW. 11

**Meldeamt:** meldeamt@regau.ooe.gv.at  
Christine Kienberger DW. 10  
Eva Roither DW. 50

## BTV jetzt auch über Satellit zu empfangen

www.btv.cc



**BTV**  
Alles im Bild

**GOES**  
**SATELLITE**

Astra digital 19,2° Ost • Frequenz: 12,663 GHz • Polarisierung: horizontal  
Symbolrate: 22.000 • FEC: 5/6 ORS Transponder: 115

▶ BTV via Satellit Die Abstrahlung erfolgt europaweit über ASTRA 19,2 Grad Ost.  
 ▶ BTV via Kabel 115.000 Kabelhaushalte in den Bezirken Vöcklabruck, Gmunden, Tennengau, Flachgau sowie der Stadt Salzburg  
 ▶ BTV via Internet Erleben Sie die volle Programmvietfalt auch unter www.btv.cc

BTV Vöcklabruck 07612 - 21321  
 BTV Salzkammergut 07612 - 72877  
 www.btv.cc  
 info@btv.cc

## Umbauarbeiten an der Ager

Mit Verordnung des Landes OÖ aus dem Jahr 2011 wurde der Gewässerbezirk Gmunden gesetzlich verpflichtet, die einzelnen Querbauwerke im eigenen Verantwortungsbereich organismendurchgängig zu machen.

Im November 2013 wurde im Bereich der Schöndorfer-Brücke an der Ager mit den ersten Umbauarbeiten im Gerinne begonnen und sollen diese bis zum Frühjahr 2014 abgeschlos-

sen werden. Die Maßnahmen werden vom Lebensministerium über die Förderungsschiene Gewässerökologie auf Basis des Umweltförderungsgesetzes finanziert. Bei der Planung der Arbeiten wurde besonders auf die Erhaltung des derzeit bestehenden Hochwasserschutzes geachtet. Mit der Planung und Bauaufsicht wurde das Büro Hitzfelder und Pillichshammer ZT GmbH aus Vöcklabruck beauftragt.



Erste Umbauarbeiten wurden im Bereich der Schöndorfer Brücke umgesetzt.

## Besuch im Evang. Museum



Im Herbst konnte Bürgermeister Peter Harringer seinen Amtskollegen Bürgermeister Johann Halser mit einer Reisegruppe aus der Gemeinde Ortenburg (Deutschland) im Evangelischen Museum Rutzenmoos willkommen heißen.

## Nachtschwärmer-Bus am Silvesterabend

Das erste Mal fährt der Nachtschwärmer-Bus im Bezirk Vöcklabruck dieses Jahr auch am 31. Dezember. Zwischen Attersee, Vöcklabruck und Schwanenstadt können alle Silvesterfeiernden autofrei bis 3:00 Uhr früh dieses tolle Angebot nutzen. Der als „NACHTSCHWÄRMER“ gekennzeichnete Bus fährt heuer das erste Mal ins neue Jahr. Im Stundentakt (wie an Samstagen) gelangt man auf der Strecke durch die Gemeinden Attersee, Seewalchen, Schörfling, Lenzing, Timelkam, Vöcklabruck, Regau, Attnang, Redlham und Schwanenstadt

zu Feierlichkeiten in Lokalitäten oder im privaten Kreis. Wer bereits als Schüler oder Lehrling ein „Jugenticket-Netz“ besitzt, kann auch diesen Bus kostenlos benutzen. Für alle anderen gelten die Tarife des OÖVV. Eine Fahrt für Erwachsene von Vöcklabruck nach Schwanenstadt kostet zum Beispiel € 2,80, für Jugendliche € 1,50.

Für weitere Information, Fahrpreise und Fahrpläne stehen Ihnen die Mitarbeiter des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes bei MOBITIPP, Theatergasse 9, gerne zur Seite. (Telefon: 07612/20812).



Der Nachtschwärmer garantiert eine sichere Silvesternacht.

## Stellenausschreibung

Gem. OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 iVm. OÖ Gemeindegleichbehandlungsgesetz idGF. kommt hiermit nachstehende Stelle am Marktgemeindeamt Regau öffentlich und ortsüblich zur Ausschreibung

Gemäß dem Beschluss des Gemeindevorstands der Marktgemeinde Regau vom 25.11.2013 wird folgende Planstelle ausgeschrieben:

### Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst (Allgemeine Verwaltung/Meldeamt) Karenzvertretung

VB Funktionslaufbahn GD 21  
Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden (vollbeschäftigt)  
Ehest möglicher Dienstbeginn

#### Zu den wesentlichen Aufgaben zählen unter anderem:

- Allgemeine Angelegenheiten des Meldeamtes/Bürgerservice
- Parteienverkehr
- Telefondienst
- Schriftverkehr
- Erstellung Pressetexte
- Gestaltung der Gemeindenachrichten (Layout und Texte)
- Betreuung, Schriftführung, Protokollerstellung bei Ausschusssitzungen und anderen Sitzungen
- Mitarbeit Gesunde Gemeinde

#### Voraussetzungen:

Niveau eines/einer AbsolventIn einer Handelsakademie bzw. abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung.

#### Allgemeine Voraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

BewerberInnen für diesen Dienstposten müssen die in den §§ 30 und 31 OÖ GDG enthaltenen allgemeinen Voraussetzungen unter Vorlage der entsprechenden Nachweise erfüllen.

#### Dazu zählen unter anderem:

- Österreichische bzw. EU Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

- Einwandfreies Vorleben
- Mindestalter von 19 Jahren
- Männliche Bewerber haben einen Nachweis über den absolvierten Präsenz- bzw. Zivildienst (sofern die gesundheitliche Eignung gegeben war) zu erbringen.

#### Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, etc.)
- Berufspraxis
- Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit im Umgang mit den BürgerInnen
- Offenheit und Objektivität
- Genauigkeit, Belastbarkeit und Ausdauer
- Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Gutes, sicheres, gepflegtes und seriöses Auftreten
- Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme einer Funktion in der Gemeinde-KG

#### Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gem. 11 OÖ GDG 2002. Die Marktgemeinde Regau behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Tests und fachliche Begutachtungen zu verlangen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung, wie zB. Fahrtkosten werden im Auswahlverfahren nicht ersetzt.

#### Hinweis:

Gemäß OÖ GDG besteht die Verpflichtung zur Ablegung der für die Verwendung als SachbearbeiterIn vorgesehene Dienstausbildung nach Maßgabe der OÖ Gemeindedienstausbildungsverordnung innerhalb entsprechender Frist, sofern diese nicht bereits abgelegt wurde.

#### Einreichungsunterlagen und Bewerbungsfrist:

Bewerbungen samt entsprechender Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise, etc) sind an das Marktgemeindeamt Regau, 4844 Regau 9, zu richten und müssen bis spätestens 31.12.2013, beim Marktgemeindeamt Regau eingelangt sein.

Der Bürgermeister: Peter Harringer

## Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt Regau zur Einsicht auf:

4.156 (Neumann/Daimlerweg); Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

4.156 (Hüttenmeyer/Rutzenmooser Ring); Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

ten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter [www.regau.at](http://www.regau.at)

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001 Änderungsplan Nr.

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001 Änderungsplan Nr.

Weitere Informationen erhal-

## Gehsteigverlängerung in der Lixlau

Wie in den letzten Gemeindevorberichten bereits berichtet wurde, ist die Fa. Hofmann mit den Arbeiten für verschiedene Straßensanierungen sowie Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Regau beauftragt worden. Die Errichtung des Gehsteiges in der Lixlau wurde nunmehr als letzte Baustelle in diesem Zuge für das Jahr 2013 fertig gestellt. Die Errichtung dieses Gehsteiges war ein sehr

wichtiger Schritt für die Sicherheit unserer Bürger und Bürgerinnen in der Lixlau. Nunmehr ist ein gefahrloses Überwinden der Engstelle auf der Oberregauer Straße im Bereich der Liegenschaft Oberregauer Straße 4 möglich. Die Marktgemeinde Regau bedankt sich in diesem Sinne bei Herrn Senekovic für die kostenlose Abtretung von Grundfläche welche diesen Bau ermöglicht hat.



Der neue Gehweg in der Lixlau bringt Sicherheit für alle Fußgängerinnen.

## Schadstoffarmes Heizen Anforderungen an Feuerungsanlagen nach dem Oö. LuftRENTG

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

### Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
2. Heizungsanlagen sind vor

- ihre erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
4. Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
5. Die Raumwärme sollte auf 20 - 22 °C reduziert werden.
6. In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Nähere Informationen finden Sie auf [www.regau.at](http://www.regau.at).

## 300.000 Euro für neue Wasserleitung

Die Ortschaft Schalchham wird durch eine öffentliche Wasserleitung versorgt. Diese Leitung befindet sich momentan noch auf privaten Grundstücken und ist mittlerweile sehr veraltet. Sie ist über 30 Jahre alt und besteht noch aus Eternitrohren. Im Zuge der Sanierung der Vöcklabrucker Straße - beginnend im Frühjahr 2014 - sollte die öffentliche Wasserleitung in das öffentliche Gut verlegt und den derzeitigen Standards angepasst werden. Diese Leitung sollte optimaler-

weise in den geplanten Mehrzweckstreifen bzw. den Gehsteig mitsamt Hausanschlüssen bzw. Straßenquerungen verlegt werden. Die Arbeiten wurden bereits im November begonnen und schreiten rasch voran. Einzelne Hausanschlüsse werden aufgrund der Witterung aber erst im nächsten Jahr errichtet werden können. Die Marktgemeinde Regau bedankt sich bei den Bürgern und Bürgerinnen für das Verständnis bzgl. der Einschränkungen des Straßenverkehrs.



Mit der Wasserleitungsverlegung in der Vöcklabrucker Straße wurde bereits begonnen.

## Achtung Wasserverbrauch!

Die Marktgemeinde Regau erlaubt sich anzuregen, dass alle Hausbesitzer in regelmäßigen Abständen ihren Wasserverbrauch kontrollieren, um möglichst schnell auf Defekte aufmerksam zu werden. Häufiger passiert es

nämlich, dass Defekte in der Anlage (Boiler, Ventile, etc.) über längere Zeiträume nicht bemerkt werden, was zu erhöhten Wasserverbrauchsmengen und damit zu erhöhten Kosten für Wasser und Kanal führen kann.

## Christmetten

**Pfarrkirche Regau: 22.00 Uhr**  
**Turmblasen am Kirchenplatz in Regau: 21.30 Uhr**

**Evangelische Kirche Rutzenmoos: 22.00 Uhr**



## Die Entwicklung im Zentrum nicht dem Zufall überlassen...

... das haben sich 50 Regauerinnen und Regauer am 27. November zu Herzen genommen und sind der Einladung der Gemeinde gefolgt. Unter der Regie von kon-text wurden Meinungen gesammelt und Vorschläge sehr angeregt diskutiert. Ortsbild, öffentlicher Verkehr, Mobilität im Zentrum, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, Räume für Veranstaltungen, attraktives Wohnen im Zentrum und wichtige Angebote für ein belebtes Zentrum, waren die zentralen Fragen.

Die TeilnehmerInnen gingen z.B. der Frage nach, welche Angebote an Dienstleistungen, Gastronomie u.ä. im Zentrum gefragt sind und wie die bestehenden Geschäfte unterstützt werden können. Ein familienfreundliches Kaffeehaus, Raum

für Kunst, Angebote für gemischten Einkauf und ein offenes Pfarrzentrum waren nur einige Anliegen dazu.

Neben dem Bedarf an Wohnungsangeboten für Singles jeden Alters, wurden auch neue Wohnformen angedacht, in denen bestimmte Räume und Leistungen gemeinschaftlich organisiert werden könnten.

Fehlende Angebote für Freizeit und Spiel im Zentrum wurden ebenfalls betont. Sowohl Spielflächen im Bereich der Schule als auch die Attraktivität der Au wurden unterstrichen.

In Bezug auf Räume für Veranstaltungen wurde diskutiert, welche Bedürfnisse es gibt und welches räumliche Angebot notwendig wäre. Sowohl flexible Räume für größere Veran-



Sehr viele kamen zur Veranstaltung und brachten hervorragende Ideen zur Ortsentwicklung ein.

staltungen als auch der Bedarf an Räumen für private Feiern, Pfadfindergruppen u.v.m. wurde aufgezeigt. Dabei wurde sowohl über den Pfarrsaal, dessen Renovierung derzeit geplant ist, als auch über Potenziale im Hinderer Haus beim Marktplatz nachgedacht.

Im Bereich Mobilität im Zentrum, wurde u.a. auf die Reduktion des Durchzugsverkehrs und ein Sicheres „zu Fuß gehen“ hingewiesen, sowie auf die verbesserte Anbindung an Regau Vital und den dort geplanten Bus-Terminal. Die Möglichkeit für Begegnungsräume und deren Gestaltung wurde an verschiedenen Plätzen diskutiert, ebenso wie die Gestaltung der

Ortseinfahrten.

### Dialog und Entwicklung im Zentrum

Seit Sommer 2013 beschäftigt sich die Gemeinde intensiv mit Fragen rund um ein attraktives Ortszentrum. Ortskernbelebung kann aber von der Gemeinde nicht verordnet werden, es braucht das Zusammenwirken verschiedener Akteure, damit durch viele Maßnahmen das Zentrum von Regau attraktiver wird. Daher wurde eine Reihe von Analysen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen gestartet, zu denen alle herzlich eingeladen sind. Interesse? Dann senden Sie bitte ein Mail an [christine.kienberger@regau.ooe.gv.at](mailto:christine.kienberger@regau.ooe.gv.at).



In Kleingruppen wurde rege diskutiert.

## Eltern- Mutterberatung

Die Eltern- Mutterberatung wird seit einem Jahr in den Räumlichkeiten des Seniorenzentrums in den Regauer Lauben angeboten und wird von den Eltern gerne angenommen. Nach wie vor können Sie die

Eltern- Mutterberatung jeden 3. Montag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sanitätsabteilung der BH Vöcklabruck und die Marktgemeinde Regau freuen sich auf Ihr Kommen.

### Termine Eltern- Mutterberatung 2014

**20. Jänner**  
**17. Februar**  
**17. März**

**21. Juli**  
**18. August**  
**15. September**

**April entfällt (Ostern)**  
**19. Mai**  
**16. Juni**

**20. Oktober**  
**17. November**  
**15. Dezember**

## Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2014 wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 09.12.2013 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer (A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit.....	500 vH des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) für Grundstücke mit .....	500 vH des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit.....	15 vH des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe für Hunde.....	Euro 20,00
für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind.....	Euro 20,00
<b>Kanalgebühren (excl. USt.):</b>	
Mindestanschlussgebühr.....	Euro 3115,50
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage.....	Euro 20,77
Kanalbenützungsgebühr je m <sup>3</sup> bezogenen Wassers.....	Euro 3,47
Kanalbenützungsgebühr je m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage.....	Euro 4,63
Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m <sup>2</sup> Grundfläche.....	Euro 69,40
<b>Wassergebühren (excl. USt.):</b>	
Mindestanschlussgebühr.....	Euro 1867,50
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage.....	Euro 12,45
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup> für Bauten mit geringem Wasserverbrauch.....	Euro 3,99
Wasserbezugsgebühr je m <sup>3</sup> .....	Euro 1,41
Wassermessgebühr pro Zählerinrichtung und Monat.....	Euro 0,83
<b>Abfallgebühren (excl. USt.):</b>	
je abgeführtem Abfallbehälter mit 60 Liter Inhalt.....	Euro 3,30
je abgeführtem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt.....	Euro 4,25
je abgeführtem Abfallbehälter mit 110 und 120 Liter Inhalt.....	Euro 5,00
je abgeführtem Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt.....	Euro 10,50
je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt.....	Euro 3,30
je abgeführter Biotonne mit 120 Liter Inhalt.....	Euro 3,60
monatliche Grundgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr, Kompostierung):	
je gehaltener Abfalltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt.....	Euro 4,60
je gehaltener Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt.....	Euro 11,00
Gebühren zuzüglich 10% USt.	

## Dank an die Christbaumspender



Marktplatz Regau

An hell erleuchteten Christbäumen am Marktplatz in Regau und am Ortsplatz in Rutzenmoos erfreuen sich die Gemeindeglieder auch in dieser Vorweihnachtszeit. Auch am Platz vor dem Seniorenzentrum und bei der Musikschule wurden wieder wunderschöne Christbäume aufgestellt.

### Die Bäume wurden in diesem Jahr gespendet von:

Karl Stadlbauer, Rutzenmoos  
Willibald Krenn, Andreas-Hofer Straße  
Gerhard Tremmel, Schönberg  
Erwin Breithuber, Buchgasse, Lixlau

Die Marktgemeinde bedankt sich an dieser Stelle herzlichst.



Ortsplatz Rutzenmoos

# Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2014

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2014 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen. Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

## Abfuhrtage Hausabfälle

07.01. - 10.01.2014  
 03.02. - 06.02.2014  
 03.03. - 06.03.2014  
 31.03. - 03.04.2014  
 28.04. - 02.05.2014  
 26.05. - 30.05.2014  
 23.06. - 26.06.2014  
 21.07. - 24.07.2014  
 18.08. - 21.08.2014  
 15.09. - 18.09.2014  
 13.10. - 16.10.2014  
 10.11. - 13.11.2014  
 09.12. - 12.12.2014

## Abfuhrplan: (jeweils ab 6.00 Uhr)

### Montag:

Regau/Puchheimer Straße 34, 36 und 38 - Preising (ohne Liegenschaften Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66 und 68) - Preising/Dietsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

### Dienstag:

Reith - Kirchberg – Pilling – Oberkriech – Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

### Mittwoch:

Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaissing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

### Donnerstag:

Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 34, 36 und 38) - Preising/Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, und 68.



# Bioabfallabfuhr 2014

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2014 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Donnerstag und Freitag (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

### Achtung:

Auf Grund der steigenden Nachfrage der Biotonnen-Abfuhr wird im Jahr 2014 ein zusätzlicher Abfuhrtag benötigt bzw. erfolgt die 1. Abfuhr erst am 10.01. und 11.01.2014. Um Berücksichtigung wird gebeten.

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

## Abfuhrplan: (jeweils ab 6.00 Uhr)

### Donnerstag

Alm, Burgstall, Dorf, Dornet, Eck, Geidenberg, Hattenberg, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Mairhof, Neudorf, Oberkriech, Pilling, Reith, Riedl, Ritzing, Rutzenmoos, Stölln, Tiefenweg, Unterkriech, Wankham und Weiding

### Freitag

Himmelreich, Lahn, Lixlau, Oberregau, Preising, Pürstling, Regau, Roith, Schacha, Schalchham, Schönberg und Zaissing

## Abfuhrtage Bioabfälle

10.01. und 11.01.2014	10.07. und 11.07.2014
23.01. und 24.01.2014	24.07. und 25.07.2014
06.02. und 07.02.2014	07.08. und 08.08.2014
20.02. und 21.02.2014	21.08. und 22.08.2014
06.03. und 07.03.2014	04.09. und 05.09.2014
20.03. und 21.03.2014	18.09. und 19.09.2014
03.04. und 04.04.2014	02.10. und 03.10.2014
17.04. und 18.04.2014	16.10. und 17.10.2014
02.05. und 03.05.2014	30.10. und 31.10.2014
15.05. und 16.05.2014	13.11. und 14.11.2014
30.05. und 31.05.2014	27.11. und 28.11.2014
13.06. und 14.06.2014	12.12. und 13.12.2014
26.06. und 27.06.2014	29.12.2014



## Mobiles Altstoffsammelzentrum 2014

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau im Jahr 2014 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:



<b>Termin:</b>	<b>Ort:</b>
23. Mai 2014.....	Parkplatz Ortszentrum Regau mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau
26. September 2014.....	Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos

**Einheitliche Sammelzeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr**

## Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert. Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

Dienstag: .....	von 08.00 - 12.00 Uhr
und .....	von 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: .....	von 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: .....	von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: .....	von 08.00 - 13.00 Uhr

Das ASZ Vöcklabruck ist am Samstag **24.12.2013** geschlossen

**Samstag 31.12.2013**  
von 8 bis 12.00 Uhr geöffnet



## Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

### Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m<sup>3</sup>).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:	
Montag.....	jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag .....	jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag .....	jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr (Feiertage ausgenommen!)



## Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als **besondere Serviceleistung** eine Christbaumsammelaktion anbieten.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften statt:

**ab Dienstag, den 07. Jänner 2014  
ab 7.00 Uhr**

**Christbäume sind Bioabfall.  
Es können daher nur Christbäume ohne  
Schmuck und Lametta abgeholt werden.**

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.



## Leise rieselt der Schnee – unser Bauhof im Einsatz

Alle Jahre wieder beginnt um diese Zeit für unsere Bauhofmitarbeiter der Winterdiensteseinsatz. In unserer Gemeinde werden rund 180km Straßen und Wege betreut. Meist beginnt die Schneeräumung schon um 3.00 Uhr morgens und stellt harte Anforderungen an Mannschaft und Gerät. Eine der größten Herausforderungen im Winterdienst besteht darin, dass der Einsatz

nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Dennoch versichert die Marktgemeinde Regau Ihnen, die Winterdienstaufgaben mit größter Sorgfalt, unter Berücksichtigung größtmöglicher Verkehrssicherheit wahrzunehmen. Dennoch muss jedem Verkehrsteilnehmer bewusst sein, dass man im Winter keine sommerlichen Fahrbahn- und Gehsteigverhältnisse vorfinden kann.



Eine interessante Perspektive aus der Sicht eines Schneepflugfahrers.

## Kinofamilientag - ein Tag für die ganze Familie

Der stattgefundene Kinofamilientag war wieder ein voller Erfolg. Nach Lust und Laune konnte wieder zwischen drei Filmen gewählt werden. Zur Auswahl standen diesmal „Frau Ella“, „Wolbig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“ und „Keinohrhasse und Zweiohrkücken“. Viele Regauerinnen und

Regauer haben dieses Angebot wahrgenommen und sich so einen schönen Kinonachmittag gegönnt.

Ausschuss Obmann GV. Jürgen Gaigg freut sich, dass dieses Angebot so gut angenommen wird und hofft auch im nächsten Jahr wieder auf viele Besucher.



Der Familienkinotag im Starmovie Regau war ein voller Erfolg.

## Tipps für eine sichere Weihnachtszeit

- Entzündete Kerzen und Teelichter, Adventkranz und Christbaum niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und bis zum Aufputzen möglichst im Freien lagern damit er frisch ist. Trockene Tannenzweige brennen wie Zunder!
- Adventkränze, Gestecke und Kerzen immer auf eine nicht brennbare Unterlage stellen.
- Bei Kerzen immer für sicheren Stand sorgen, damit sie keinesfalls umfallen können.
- Der Christbaum sollte niemals in der Nähe von Öfen oder Heizkörpern aufgestellt werden.
- Immer auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien achten (Vorhänge!).
- Immer auf intakte Kerzenhalter am Christbaum achten.
- Christbaumkerzen niemals unter einem Ast oder direkt neben Ästen anbringen.
- Zuerst die Kerzen an der Spitze des Weihnachtsbaumes entzünden und nach unten weiterarbeiten. Beim Löschen von unten nach oben. So kann man verhindern, dass man sich selbst verletzt bzw. die Kleidung in Brand gesteckt wird.
- Immer ein wachsames Auge auf Kinder und Haustiere haben wenn Kerzen brennen.
- Beim Verwenden von Sternspritzen ist besondere Vorsicht geboten!
- Zündhölzer und Feuerzeuge immer geschützt vor unbefugtem Zugriff aufbewahren.
- Einen tragbaren Feuerlöscher oder einen Kübel Wasser bereithalten, falls doch etwas passieren sollte.



Der Christbaum am Marktgemeindeamt wird aus Sicherheitsgründen mit einer Lichterkette beleuchtet

# Die Feuerwehren Regau und Rutzenmoos berichten

## Wissenstest Jugend

Den Wissenstest in Seewalchen am 9. November bestanden unsere drei Jugendlichen mit

Bravour: In Bronze Andreas Gruber, in Silber Philip Zitzler und in Gold Gabriel Staudinger.



Die drei erfolgreichen Burschen der FF-Regau.

## Wissenstest in Seewalchen

Am 09. November wurde wieder das Wissen unserer Jungfeuerwehrmitglieder beim Wissenstestleistungsabzeichen überprüft.

Dabei mussten sie unter anderem Fragen zu den Bereichen Erste Hilfe, Feuerwehrtechnik,

Gerätschaften, allgemeine Bildung, Dienstgrade und Orientierung beantworten.

Wir durften 2 Jungfeuerwehrmitgliedern in Bronze, 3 in Silber und 1 in Gold zum Erreichen der Leistungsabzeichen gratulieren.



Die Feuerwehrgugend der FF-Rutzenmoos.

## Heißer Herbst

Ein „heißer Herbst“ beschäftigte uns zwischen 11. Oktober und 11. November; zu 7 Brandeinsätzen mussten wir ausrücken,

wobei die Hauptfrequenz in der Woche zwischen 5. und 11. November mit fünf Einsätzen lag.



Vermehrte Brandeinsätze im heurigen Herbst für die FF-Regau.

## Feuerlöscherübungen bei Firmen

Vorbeugender Brandschutz ist auch für Unternehmen immer ein aktuelles Thema. Die Freiwillige Feuerwehr Regau steht als Partner den ansässigen Unternehmen dabei natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite.

In Zusammenarbeit mit den Firmen HBS Haas Brandschutz und Sicherheitstechnik GmbH und MAXONES-Sicherheitstechnik

wurden Unterweisungen im richtigen Umgang mit tragbaren Feuerlöschern durchgeführt. Ebenso wurden die betriebspezifischen Gefahren erörtert.

Die Firmen Mercedes Pappas AG, Numtec Alpine Metal Tech und Sport 2000 ermöglichten ihren Mitarbeitern diese Unterweisung im Umgang mit tragbaren Feuerlöschern.



Die FF-Regau führte Feuerlöscherübungen mit einigen Firmen durch.

## Herbstübung der Feuerwehren

Am 19. Oktober wurde wie jedes Jahr die Herbstübung der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau durchgeführt.

Um auch die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz zu üben, war auch ein Team der Roten Kreuz Stelle aus Vöcklabruck dabei. Für die Übung wurde angenommen, dass ein Traktor mit einem mit Holz beladenem Anhänger ein Auto rammte und über eine Böschung hinunter schob. Insgesamt mussten drei Personen in Zusammenarbeit

mit dem Roten Kreuz aus den Fahrzeugen gerettet werden. Für die Befreiung des Pkw-Lenkers und seines Beifahrers mussten die hydraulischen Rettungsgeräte zum Einsatz kommen.

Dabei wurde die Zusammenarbeit der Feuerwehren mit dem Roten Kreuz auf die Probe gestellt. Neben diesem Rettungseinsatz wurde auch angenommen, dass beim Pkw Öl austritt. Daher musste in einem angrenzenden kleinen Bach



Nach der Herbstübung nahmen die Kameraden Aufstellung.

eine Ölsperre errichtet werden. Die Beobachter, allen voran Bürgermeister Peter Harringer, die Feuerwehren und das Rote Kreuz waren mit dem Übungserfolg sehr zufrieden.



Die Zusammenarbeit der Feuerwehren und Rotem Kreuz wurde geübt.



Schon von den Kleinsten wurde die Übung genau beobachtet.

Wir bringen auch heuer wieder das  
**Friedenslicht**

von Haus zu Haus  
am Dienstag 24. Dezember 2013, ab 8.00 Uhr

**Jugendgruppe Freiwillige Feuerwehr Regau:**  
Regau Ort, Bauernfeindsiedlung, Buchbergsiedlung, Zaissing,  
Schönberg, Lahn und Roith

**Pfadfindergruppe Regau:**  
Wankham, Preising, Schalchham, Lixlau, Oberregau

**Jugendgruppe Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:**  
Rutzenmoos, Dieltsiedlung, Himmelreich, Schacha, Geidenberg,  
Hattenberg, Mairhof, Reith, Kirchberg, Tiefenweg, Hinterbuch,  
Oberkriech, Neudorf, Hub, Stölln, Unterkriech, Dorf, Weiding,  
Eck, Riedl, Alm, Pilling und Pürstling

Zusätzlich kann das Friedenslicht zwischen 8.00 Uhr und 10.30 Uhr  
in den Feuerwehrhäusern Regau und Rutzenmoos abgeholt werden.



## Bürgermeister zeigt sein Engagement für Lebenshilfe Regau

Als schönes Beispiel für ein gemeinsames Miteinander nahm Bürgermeister Peter Harringer höchstpersönlich an einer Gruppensprechersitzung in der Lebenshilfe OÖ Tagesheimstätte in Regau teil. So hat das Team der von Tagesheimstätte die Teilnahme des Gemeindeoberhauptes an einer hausinternen Gruppensprechersitzung mit Spannung erwartet.

Am 20. November war es dann soweit. Peter Harringer kam in die Lebenshilfe OÖ Einrichtung und stand den Gruppensprechern Rede und Antwort. Ernst

Meissner, Edeltraud Nussbauer, Rene Stangl, Bernhard Dworschak, Thomas Schiller und Monika Faisthuber sowie Betreuerin Sabine Lohninger freuten sich sehr über ihren Gast. Bestens vorbereitet fand dann in gemütlicher Runde ein reger Gedankenaustausch statt.

Wo drückt der Schuh? Was passiert in Zukunft? Was ist gut und was könnte besser sein? – Bürgermeister Peter Harringer nahm sich viel Zeit, um jede Frage ausführlich und verständlich zu beantworten. Darüber hinaus sicherte er seine volle



Bürgermeister Peter Harringer liegen die Anliegen der TH Regau sehr am Herzen.



Bei dem Besuch wurden auch die einzelnen Arbeitsbereiche besichtigt.

Unterstützung zu. “Nächstes Jahr darf zum Beispiel Bernhard Dworschak zum Schnuppern in den Bauhof kommen. Außerdem bekommen wir alle – für mehr Sicherheit im Straßenverkehr – Leuchtbänder. Und wie bereits Tradition, gibt’s zu Weihnachten wieder eine Gratisvorstellung im Kino”, freut sich Einrichtungsleiterin Mag. Margit Holzinger über das Engagement seitens der Gemeinde.

Insbesondere gefreut hat sich das Team von der Tagesheimstätte Regau auch über eine Ein-

ladung in das Gemeindeamt, wo 2014 eine Gruppensprechersitzung stattfinden wird. “Wir sind begeistert und zugleich etwas aufgeregt. Das wird eine ganz tolle Sache”, wird der Termin fix eingeplant.

Das Team von der Tagesheimstätte Regau bedankt sich bei Bürgermeister Peter Harringer recht herzlich für seinen Besuch. Ein großes Dankeschön gebührt ihm zudem für seine vorbildliche Unterstützung und sein tolles Engagement für Menschen mit Beeinträchtigung.

## Besuch vom Nikolaus in der Lebenshilfe

Bereits zum 22. Mal besuchten am 5. Dezember der Nikolaus und Frauen der Goldhaubengruppe Regau die Klienten der Tagesheimstätte der Lebenshilfe in Preising, wo sie schon sehnsüchtig erwartet wurden. Einige sind gleich bereit die vollen Körbe hinaufzutragen. Wie jedes Jahr haben sie auch heuer wieder für diesen Anlass geprobt und Lieder vorgetragen. Eine lustige Nikolausgeschichte beendete die besinnliche Feier.

Der Nikolaus verteilte 90 Säckchen mit selbstgebackenen Lebkuchen, Äpfel, Nüssen und Süßigkeiten.

Nach der Verteilung der Gaben saßen noch alle bei Punsch und Keksen beisammen und plauderten bis es Zeit wurde zum Heimfahren.

Ein besonderer Dank gilt Franz Schlager, der seit vielen Jahren mit seinem Engagement die Herzen der Klienten erfreut.



Der Nikolaus verteilte Säckchen mit allerlei Leckereien.

## Seniorenachmittag

### Die Senioren fühlten sich sehr wohl

Wie jedes Jahr war der Seniorenachmittag bestens besucht, zu dem der Ausschuss für Gesundheit, Freizeit, Jugend und Senioren unter Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger eingeladen hatte. Fast 250 jung gebliebene Seniorinnen und Senioren kamen der Einladung der Marktgemeinde nach. Ein ausgezeichnetes Mittagessen, serviert von der Bürgergarde-Regau, war der Beginn eines gemütlichen Nachmittages. Bei

Kaffee und Kuchen sorgte Kiddy Contest Teilnehmer Alex Baumgartner für einen musikalisch,



Alex Baumgartner

emotionalen Höhepunkt.

Gerhard & Speedy sorgten für gute Unterhaltung und lockten



Vizebgm. Karl Haas, Franz Ebner, Rupert Hittenberger, Leopoldine Neuhuber, Bürgermeister Peter Harringer, DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger.



Einen besonderen Flair erhielt die Veranstaltung durch die schöne Dekoration.

einige Mutige auf die Tanzfläche. Bei einer Polonaise durch den Saal konnte so manches Wehwechen vergessen werden.

Als älteste Besucherin konnte Leopoldine Neuhuber mit beachtlichen 92 Jahren begrüßt werden. Bei den Herren war Rupert Hittenberger – 88 Jahre anwesend und freute sich mit der Regauerin über einen Blumengruß und ein Geschenk. Als Geburtstagskind des Tages

konnte Franz Ebner gratuliert werden. Eine besondere Gratulation wurde Erna und Franz Forstinger zu teil, sie feierten an diesem Tag das Fest der goldenen Hochzeit. Von der Gemeinde wurden Blumen, ein Packet sowie ein Geschenk des Landes OÖ überreicht.

Ein gelungener Nachmittag für die Regauer Seniorinnen und Senioren, die sich dafür bei der Gemeinde herzlich bedanken.

## The Spirit of Brass

Unter diesem Titel stand das Konzert des Posaunenchores Rutzenmoos am 2. November. Die Titelnummer welches der Posaunenchor als Eröffnungstück spielte, wurde von Enrique Crespo komponiert und besticht durch den Klang und die Dynamik. Fortgesetzt wurde mit alter Literatur, aber neu arrangiert. Die Choralbearbeitung ließen die modernen Kompositionsrichtungen des 21. Jahrhundert durchblicken obwohl der ursprüngliche Charakter nicht verloren ging.

Neu im Repertoire vom Posaunenchor ist seit dem Konzert auch das Stück „Pirates of the Caribbean“. Der vierstimmige Satz hat den Posaunenchor von

der ersten Probestunde an begeistert. Neben Arrangements für den gesamten Chor wurden auch solistisch besetzte Stücke zum Besten gegeben.

Dabei konnte der Posaunenchor auf das große Können befreundeter Musiker, wie den Rutzenmooser Organisten Hans Rainer Rendl (diesmal am Klavier), Florian Brunmayr an der Trompete und Christina Kreml an der Orgel, zurückgreifen. Dirigiert wurde der Posaunenchor diesmal von Daniel Gattinger und Peter Neudorfer, die sich die Stücke aufteilten.

Durch das Programm führten wieder, wie schon in gewohnter Weise Arthur Kroismayr und

Siegfried Kröpfel. Der gelungene Konzertabend fand seinen gemütlichen Ausklang im evangelischen Gemeindezentrum. Die Bläserinnen und Bläser des

Posaunenchores Rutzenmoos bedanken sich besonders bei allen Besuchern die für die volle Kirche sorgten sowie bei der Kirchengemeinde Rutzenmoos.



Der Posaunenchor Rutzenmoos lieferte eine beeindruckende Vorstellung.

## 10 Jahre Fotoclub Regau

### Wie alles begann!

Herbert Fraundorfer jedem bekannt als „der Fotograf“ aller Regauer Festlichkeiten, wurde oft um fotografischen Rat gefragt. So entstand die Idee gemeinsam mit der Leiterin des Seniorenzentrums Gabriele Reither, einen Fotoclub zu gründen. Anfangs noch mit Analogfotografie und dann erfolgte sehr schnell der Umstieg auf Digital.

**Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat im Seniorenzentrum Regau.**

**Unser Motto lautet:**  
Spaß am Fotografieren

**Unser Ziel:**  
Durch gemeinsames Fotografieren, Themenvorgaben und kompetenter Bildbesprechung usw. immer bessere Bildqualität zu erreichen!



Der Fotoclub Regau besteht mittlerweile seit 10 Jahren sehr erfolgreich.

**Werke des Fotoclubs können am Marktgemeindeforum und im Seniorenzentrum besichtigt werden.**

## Familie Huemer führte zehnten Hilfstransport durch

Bereits zum zehnten Mal führte die Familie Huemer mit vier weiteren Personen aus der Pfarre einen Hilfstransport in östliche Länder durch. Auch Bürgermeister Peter Harringer nahm diesmal die Strapazen der 16-stündigen Fahrt (eine Strecke) auf sich und packte beim Verladen und Verteilen der Hilfsmittel tatkräftig mit an.

Die Fahrt ging diesmal nach Odorheiu Secuiesc in Rumänien. Nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt sind die mühsam arbeitenden Bauern und die armseligen vom Verfall bedrohten Häuschen zu sehen. Pferdefuhrwerke dienen nicht nur zur Arbeit, sondern auch zur Fortbewegung auf den Straßen. Die Häuser am Land

bestehen meist aus 1-2 Räumen. Der Brunnen und die Toilette befinden sich außerhalb des Hauses. Die Regauer verfrachteten vor allem medizinische Hilfsmittel wie Pflegebetten, Rollstühle, Toilettenstühle, Windeln, aber auch Fahrräder, Kinderwagen und Spielzeug. Der Transport wurde durch drei Firmen ermöglicht, die kostenlos ihre Transporter zur Verfügung stellten: Autohaus Sonnleitner Vöcklabruck, Reha Service Altenhof und Schlafkomfort Regina Vöcklamarkt.

Die erste Station der Regauer war ein Kloster der Franziskanerinnen. Bereits während dem Ausladen holten schon mehrere Bedürftige die versprochenen Heilbehelfe. Ein Vater trug seine 12-jährige



Die Kinder freuten sich über die tollen Spielsachen.

spastische Tochter in den Klosterhof. Sie erhielt einen Rollstuhl. Das Team besuchte auch verschiedene private Projekte, vor allem für behinderte Kinder. In Rumänien gibt es mittlerweile Heime für Straßenkinder, jedoch nicht für behinderte Kinder und Jugendliche. Mit dem mitgebrachten Spendengeld wurden vor allem spezielle Behandlungen für kranke und behinderte Kinder finanziert. Zum Beispiel erkrankte die 9-jährige Elina vor wenigen Wochen an einer Autoimmunerkrankung. Der Vater ist arbeitslos und nicht versichert, die Mutter bereits vor Jahren verschwunden. Die Laboruntersuchungen zur Diagnosestellung finanzierte das Kloster. Für eine Behandlung fehlte jedoch das Geld. Die Re-

gauer finanzierten die speziellen Medikamente und hoffen somit, dass das Mädchen weiterleben kann. Die Hilfstransporte gehen jedes Mal in eine andere Gegend, die Armut ist dieselbe. „Für uns ist vor allem beeindruckend, wie diese Menschen das alltägliche Leben und vor allem schwierige Situationen meistern, zum Beispiel wenn jemand gepflegt werden muss. So eine Dankbarkeit für einen einfachen Toilettenstuhl erlebt man hier in Österreich selten. Bei uns sind warmes Fließwasser und die Unterstützung durch die Krankenkasse ja selbstverständlich“, so Huemer. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Regauer nach Hause zurück. Spendenkonto: Raiba Regau, Blz. 34710, Ktnr. 32 109 811.



Im Kloster der Franziskanerinnen wurde der Regauer Hilfstrupp schon sehnsüchtig erwartet.

## Die Ortsbäuerin berichtet...

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Und damit sind wieder eine ganze Menge Erinnerungen verbunden. Zum einen waren es verrückte Witterungsverhältnisse, die uns gezeigt haben wie wenig wir die Natur, und alles was damit verbunden ist, beeinflussen können. Zum anderen die zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen, bei denen wir Gemeinschaft leben durften. Diese haben uns gezeigt, wie wichtig es ist Menschen um sich zu haben, auf die man sich verlassen kann. Die letzte Gelegenheit dazu war der Adventmarkt in unserer Gemeinde. Ich bin immer wieder erstaunt über die Bereitschaft zur Mithilfe, wenn es darum geht, zu backen, Vor-

bereitungen zu treffen und bei diversen Festen mitzuarbeiten. Es ist immer schön zu sehen was „meine“ Bäuerinnen mit mir auf die Beine stellen. Denn ich kann zwar unser Mitwirken zusagen, aber allein kann ich gar nichts machen. DANKE, liebe Bäuerinnen für euren ständigen Einsatz!

Jetzt ist es Zeit ein bisschen zur Ruhe zu kommen und uns auf das schönste Fest, das Weihnachtsfest vorzubereiten. Den Anfang machen wir wie immer mit unserer alljährlichen Weihnachtsfeier zu der ich euch ganz herzlich einladen möchte. Heuer wird es wieder ein Weihnachtsfrühstück sein.

Am Mittwoch, 18. Dezember 2013 ab 8.30 Uhr wollen wir im Regauer Seniorenzentrum

ein paar gemütliche, besinnliche Stunden miteinander verbringen.

Natürlich wollen wir uns auch wieder beschenken und daher bitte ich euch wie jedes Jahr ein kleines Wichtelgeschenk

mitzubringen.

In der Zwischenzeit wünsche ich allen noch eine schöne Adventzeit, segensreiche Weihnachten und Gesundheit und Glück für's neue Jahr.  
Eure Anita Offenhauser



Die Bäuerinnen im Verkaufsstand beim Regauer Advent.

## Goldener Herbst in der Au

Pünktlich zu Herbstbeginn unternahmen die Schüler und Schülerinnen der 4C Klasse einen lustigen und erlebnisreichen Ausflug in die Au.

Unter der Leitung von Elke

Holzinger wurde gespielt, gesammelt und gebastelt. Zudem erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über den Herbst, die verschiedenen Früchte und Samen sowie über die Winter Vorbereitungen der Tiere.



Die Kinder waren voller Eifer beim Frucht-Blatt-Quiz mit Sackhüpfen.

## Wildkräuter-Wanderung durch die Au

Anfang Oktober ging es mit Elke Holzinger das letzte Mal in dieser Saison auf Wildkräutersuche in die Au. Dabei wurden auch essbare Wurzeln und Beeren entdeckt und eingesammelt. Anschließend wurde aus diesen „Schätzen der Natur“ ein mehrgängiges Herbstmenü gezaubert,

das keine Wünsche offen ließ. Ab April 2014 finden die nächsten Wildkräuterwanderungen statt und ab Mai startet der monatliche Wildkräuter- und Heilpflanzenstammtisch im Seniorenzentrum. Nähere Informationen gibt es bei Elke Holzinger unter 0676/81429215.



Gut gelaunt bei sonnigem Herbstwetter und mit gefüllten Kräuterkörben wurde durch die Au gewandert.

## Generalversammlung des Vereines „WiR“

Der Verein „WiR“-Wirtschaft in Regau führte im November 2013 die Generalversammlung mit Neuwahlen durch. Abgehalten wurde die Versammlung auf Einladung der Fa. Esthofer, im neuerbauten Betrieb in Regau. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obmann Johannes Raab auch Bürgermeister Peter Harringer, den Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Vöcklabruck, Herrn Wolfgang Hochreiter, sowie Frau Vizebürgermeisterin und Projektleiterin von Seda, Margit Spitzer begrüßen.

Nach einem kurzen Rückblick durch den Obmann wurden von Bürgermeister Peter Harringer die Neuwahlen durchgeführt. Dieser bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit

und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und wünschte dem neugewählten Vorstand viel Erfolg in den nächsten Jahren. Der wiedergewählte Obmann Johannes Raab bedankt sich bei Johann Fellner, der aus dem Vorstand ausscheidet, für die vorzügliche Arbeit mit einem kleinen Präsent.

Im Anschluß wurde von Frau Margit Spitzer das Projekt Seda, das im Rahmen von Schule und Wirtschaft mit der Wirtschaftskammer Vöcklabruck durchgeführt wird, vorgestellt. In Zeiten wie diesen, muss der Lehrberuf den Schülern wieder schmackhaft gemacht werden, und dazu bietet sich das Projekt Seda hervorragend an, so Wolfgang Hochreiter, von der Wirtschaftskammer Vöcklabruck.

Abschließend fand eine sehr interessante Betriebsführung mit Herrn Wieshofer von der Fa. Esthofer statt.

Der Abend wurde mit einem Buffet und regem Gedankenaus-

tausch unter den Unternehmern abgeschlossen. „Die Gemeinde Regau kann stolz auf ihre Betriebe sein“, so Bürgermeister Peter Harringer. Gemeinsam sind WiR-Wirtschaft in Regau stark!



Wir haben eine starke Wirtschaft in Regau.

## Regau ermittelt Gemeindegemeister auf Asphalt

Einen äußerst spannenden Tag erlebten die zehn teilnehmenden Mannschaften an der diesjährigen Marktgemeindegemeisterschaft auf Asphalt.

Die in der Stocksporthalle Wankham stattgefundene Meisterschaft wurde vom ASKÖ Regau mustergültig ausgerichtet. Schlussendlich setzte sich die Mannschaft „Schwagis Freun-

de“ durch, die die Moarschaft aus Schalchham mit 16:8 besiegten. Dritter wurde die Mannschaft „Buchbergsiedlung“, welche gegen den SV Puchheim Tennis knapp mit 13:11 die Stöcke näher an der Taube hatten.

„Hansl“, „Eck“, „Cafe Arcade“, „Pensi Wankham“, „ESV Wankham“ und „Enten-Fred“ landeten auf den weiteren Rängen.



Die Mannschaft „Schwagis Freunde“ holte sich den Titel Gemeindegemeister.

### REGAUER WIRTSCHAFTS FENSTER

**LENZEDER** **RED ZAC**  
Gesellschaft m.b.H & Co KG Elektronik. Voller Service.

## Weihnachtsaktion

Internet 2 Monate **GRATIS!**

- ❖ **Schnell** 30 Mbit/s
- ❖ **Günstig** ab € 19,90
- ❖ **Fair** keine Vertragsbindung!

**WEB 6262**  
Das faire Internet



*Frohe  
Weihnachten*

wünscht das  
Lenzeder Team

## Vorweihnachtliche Stimmung

Bellaflora bringt vorweihnachtliche Stimmung in das Gemeindeamt. Pünktlich zum Beginn der Adventszeit verteilte das Unternehmen Adventkränze und wunderschöne Weihnachts-

sterne, die nun die Amtsräume schmücken. Vielen Dank dafür. Der prachtvolle Adventkranz kann im Martgemeindeamt Regau im 1. Stock bewundert werden.



Bellaflora Niederlassungsleiter Martin Topf, Bürgermeister Peter Harringer, Bellaflora Mitarbeiterin Diana Kreuzer

## Konzert der Bürgerkorpskapelle



Viel Applaus gab es für die Musikerinnen und Musiker für das gelungene Herbstkonzert am 7. Dezember in Regau. Vor allem die drei Solisten Kerstin Fuchs, Andreas Silmbroth und Michael Lettner begeisterten das zahlreiche Publikum. Neben vielen bekannten Melodien wurden auch

Stücke vorgetragen, mit denen die Musikkapelle erst kürzlich bei der Konzertwertung einen ausgezeichneten Erfolg erreichte. Mit dem Stück „Sunset Serenade“ verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker von ihrem erst kürzlich so unerwartet verstorbenen Musikkollegen Karl Gabeder.

## Bescheidene, aber glückliche Weihnachten

„Wir hatten nie viel, waren aber immer fröhlich“, so erinnert sich die ältere Generation gerne an die Weihnachtszeit zurück. Auch wenn das Leben von harter Arbeit geprägt war und man sich nicht viel leisten konnte, so versuchte man trotzdem, Weihnachten zu einem besonderen Fest zu



machen und Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.



Wie das Foto aus dem Jahr 1941 zeigt, brachte ein festlich geschmückter Christbaum Kinderaugen schon immer zum Leuchten.

## Adventsingen in Pfarrkirche

Erstmals lud der Kultur-Ausschuss der Gemeinde Regau zum Adventsingen am 1. Dezember in die Pfarrkirche ein. Die Kirchenchöre aus Regau und Rutzenmoos, der Zitherverein Hoamatland, die Rutzenmooser Bergsteigermusi, die Erwachsenengruppe der Sternsinger, d'Mooser Buam und als Sprecher Alois Dämon boten ein stimmungsvolles Programm.

Unter dem Titel „Jetzt kommt a stille Zeit“ kamen Lieder, Ländler und vorweihnachtliche Weisen zur Aufführung. Die vielen Besucher dankten es den Aufführenden mit lang anhaltendem Applaus und Bravo-Rufen. Ausschuss-Obmann Christian Dausek freute sich besonders über die gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden soll.



Lieder, Ländler und vorweihnachtliche Weisen wurden stimmungsvoll vorgetragen.

## Stimmungsvoller Advent

Eigentlich fehlte nur der Schnee. Ansonsten war für einen wunderbaren Adventauftakt in Regau alles da. Perfekt organisiert und inszeniert durch den Ausschuss für Kultur und Sport.

Eine große Anzahl und hauptsächlich gemeindeeigene Künstler stellten ihre Werke in den Räumen der Landesmusikschule aus. Im Seniorenzentrum

wurde ein Fotostudio eingerichtet und die Mitglieder des Fotoclubs Regau gestalteten meisterhafte Portraits.

### Stimmungsvolle Adventkranzweihe

Bastelarbeiten und Kulinarisches durften ebenso nicht fehlen und fanden guten Absatz. Nach der stimmungsvollen Adventkranzweihe in der Pfarr-



# Adventauftakt in Regau

Kirche, gab es am Standmarkt am Ortsplatz viele kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken und von den Kindern konnten schon Briefe an das Christkind geschrieben werden.

## Lebendiges Kunsthandwerk

Der wunderschöne Christbaum wurde zum ersten Mal beleuchtet und verschiedene

Bläsergruppen sorgten für vorweihnachtliche Klänge. Als lebendiges Handwerk konnte man heuer auf der Bühne einem „Feitl-Schnitzer“ bei der Arbeit zusehen oder sich selbst seinen eigenen Feitl anfertigen.

Für die Besucher war der Regauer Advent wieder ein gelungener Auftakt für die Adventzeit.



## Neues aus dem Kindergarten Regau

### „Rettet Quaxi und seine Freunde vom Seerosenteich“

Projekt vom Abfallverband Vöcklabruck im Pfarrcaritaskindergarten Regau:

Im Kindergarten setzt man sich mit den Themen Abfalltrennung, Saubere Landschaft und Umwelt auseinander. Dazu gestaltete Sabrina Neubacher vom Bezirksabfallverband ein sehr gelungenes kindzentriertes Projekt. Die Kinder erfuhren etwas über die sachgerechte Entsorgung von Papier, Kunststoff, Metalle, Bio- und Restmüll und sortierten diesen

in die entsprechenden Mülleimer. Die Kinder konnten somit den Lebensraum „Seerosenteich“ für die Tiere säubern.



Spielerisch wurde den Kindern richtige Mülltrennung gelernt.

### Schnuppertag am Eis in der REVA Eishalle

Die Schulanfänger der grünen Gruppe nahmen am 31. Oktober bei einem Schnuppertag in der Eishalle teil. Frau Sandra Preinerstorfer, Assistentin der Geschäftsleitung REVA, organisierte Shutteldienst, Leihausrüstung und Trainerin zur besonderen Zufriedenheit und zum reibungslosen Ablauf. Die Trainerin Frau Elfriede Weinhandl ging individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Die anfänglichen Trockenübungen vor dem Betreten des Eises, wärmten die Kinder auf und sollten die Sicherheit am Eis gewährleisten. Nach wenigen kleinen Schritten auf dem kalten Element setzten sich die Kinder auf die Eisfläche und erlernten das korrekte Aufstehen mit den Eislaufschuhen. Nur wenige Versuche benötigte jedes Kind, um

selbständig aufzustehen und nun erste Erfahrungen am Eis zu machen. In kürzester Zeit gewannen die meisten Kinder an Sicherheit, sodass sie sich bereits alleine auf der glatten Fläche bewegen konnten. Manche nutzten die Unterstützung durch die „Pinguine“ und uns Pädagoginnen. Nach nur einer Stunde am Eis konnte sich jedes Kind fortbewegen, manche Slalomlaufen und Lena sogar eine einfache Drehung vollbringen.

#### Fazit:

Das Eislaufen war ein toller Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß an der Bewegung und jedes Kind seinen individuellen Lernerfolg. Durch die Unterstützung der „Gesunden-Gemeinde“ waren auch die Kosten sehr gering. Vielen Dank!



Nur wenige Versuche waren notwendig, bis jedes Kind selbstständig am Eis aufstehen konnte.

### Sankt Martin – ein ganz besonderes Fest im Pfarrcaritaskindergarten Regau

„Ich geh’ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“ zu diesem allbekannten Lied zogen die Kindergartenkinder mit ihren selbstgestalteten Laternen am Vormittag in die Kirche. Wie staunten wir alle über die besondere Atmosphäre, die das Gebäude ausstrahlte und somit unserem Fest einen besonderen Rahmen bot. Das Fest des Hl. Martin ist ein wichtiges religi-

öses Gut, dass wir in unserem Haus sehr bewusst zu vermitteln und erleben versuchen. Team war sehr bemüht einen eindrucksvollen Rahmen für dieses besondere Fest zu gestalten. Nach dem Austeilen der traditionellen „Martinskipferl“, welche von den Kindern geteilt werden sollten, ging es über zum gemütlichen Festausklang. Hier wurde fürs leibliche Wohl gesorgt und bot vielen Gästen die Gelegenheit zum geselligen Austausch.



Die Vorstellung der Kinder gefiel allen Gästen ausgezeichnet.

öses Gut, dass wir in unserem Haus sehr bewusst zu vermitteln und erleben versuchen.

Leider konnte unserer Herr Pfarrer aus gesundheitlichen Gründen nicht mit uns feiern, darum eröffneten wir mit einem kurzen Gebet und bedachten Ihn mit Wünschen rascher Genesung. Heuer setzten wir uns vor allem mit dem Thema „Licht“ ausein-

ander, um auch interreligiös mit dieser Thematik aktiv werden zu können. Die Darbietungen der Kinder reichten von unterschiedlichen Liedern, einem Schatten-spiel über einen Laternentanz bis hin zu einem kleinen Gedicht. Am Abend wurden diese Darbietungen für die Eltern, Verwandten, Freunde und Bekannten unserer Kinder im Garten wiederholt. Das Kindergarten-



Der Laternenschein sorgte für eine wunderschöne Atmosphäre beim Fest.

# Neues aus dem Kindergarten Schalchham

## Dinospass – Ein Bewegungs- und Haltungsprojekt für die Schulanfängerkinder

Auch heuer wurde wieder im Kindergarten Schalchham dieses abwechslungsreiche Projekt durchgeführt. Ziel von Dinospass ist es, Spaß an der Bewegung zu vermitteln, den eigenen Bewegungsapparat



Richtige Bewegungsabläufe sollten schon die Jüngsten lernen.

besser kennen zu lernen und durch effektivere Bewegungsabläufe länger gesund zu erhalten. Einmal wöchentlich wurde in neun Einheiten, mit Einsatz verschiedener Materialien, gesunde Bewegung lustbetont mit den Kindern erarbeitet. Als besonderen Abschluss wurden auch die Eltern zu einer „Eltern – Kind“ Stunde eingeladen. Ein herzlicher Dank gilt unserer Bewegungstrainerin Sabine Reiser die mit ihrem Einsatz die verschiedenen Einheiten für die Kinder zu einem tollen Erlebnis gemacht hat.



Tolle Bewegungsspiele machen den Kindern Spass.

## Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ im Schülerhort und Kindergarten Regau

### Kindergarten Regau

Ein großes Anliegen des Kindergartens ist die Achtung und Stärkung sozialer Kompetenzen. Durch das Leben einer „Pädagogik der Vielfalt“ ist auch Interreligiosität ein zentraler Bestandteil in unserem Kindergarten, wo niemand Ausgrenzung erfahren soll.

Die Kinder erlernen mit „Kopf & Herz“ also ganzheitlich: sich kognitiv und emotional in andere Lebewesen hinein zu

versetzen. Mitgefühl und Wertschätzung für andere zu erleben, erfahren und begreifen ist nicht nur ein Thema beim Fest des Heiligen Martins, sondern wird auch durch die Unterstützung des Projektes „Weihnachten im Schuhkarton“ verdeutlicht. Das Teilen wird zum Mittelpunkt.

Vielen herzlichen Dank für die zahlreiche Unterstützung durch die Eltern unserer Kindergartenkinder!



Die caritative Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt auch unsere Kinder - mit Mitgefühl und Wertschätzung für andere.



Auch im Hort nahm man an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton teil.

### Schülerhort Regau

Die Kinder des Hortes beschäftigten sich in diesem Schuljahr vermehrt mit der näheren Umgebung, unserem Heimatland Österreich und darüber hinaus. Mit dem Projekt „Kinder dieser Welt“ setzten sie sich im November verstärkt mit den verschiedensten Lebenssituationen in Osteuropa auseinander. In den unterschiedlichsten Gesprächen und Spielen wurde überlegt wie man gemeinsam den armen Kindern in anderen Ländern

helfen kann. Dabei durfte sich jeder einmal für sich Gedanken machen und eine Wunsch-Einkaufsliste schreiben. Auch die Eltern wurden miteinbezogen. In Zusammenarbeit mit Eltern und Kinder konnten 9 volle Schachteln mit den Kindern im Hort gefüllt und verpackt werden.

Vielen Dank noch einmal an alle, die bei der Aktion mitgewirkt haben.

## Neues aus dem Kindergarten Rutzenmoos

### Keine Angst vorm Krankenhaus

Einen aufregenden Nachmittag erlebten die Schulanfänger aus dem Kindergarten Rutzenmoos!



Probegipsverbände wurden angefertigt

„Krank werden“ ist um diese Zeit immer ein aktuelles Thema. Leider ergeben sich für manche Kinder aber Situationen, die

auch einen Krankenhausbesuch erfordern. Um der Angst bei Kindern vor Unbekanntem entgegenzuwirken, beschäftigten wir uns intensiv mit dem Sachgebiet u.a. in Form von Bilderbüchern, Geschichten und der Möglichkeit zum Rollenspiel.

Der absolute Höhepunkt war aber der Besuch im Krankenhaus Vöcklabruck. Gipsverbände wurden angelegt, das Untersuchungszimmer und das Spielzimmer in der Kinderstation entdeckt und das Spannendste für viele war - ein Rettungsfahrzeug genau anzuschauen und dann auch noch mitfahren zu dürfen. Wir bedanken uns für diesen kindgerechten Blick



Einfühlsam nahm man den Kindern die Angst vor dem Krankenhaus.

in die Welt des Krankenhauses. Wenn es nur bei der Übungs-

situation bleibt, ist es uns allen am liebsten!

### Kindergartenschnupperwoche in der Eishalle

In der Woche vom 28. bis 31. Oktober fanden heuer erstmals die Kindergarten Schnuppertage am EIS für die Kindergärten der REVA Gemeinden statt!

Zwei Regauer Kindergärten haben dieses neue Projekt positiv angenommen und sich dazu entschlossen, die SchulanfängerInnen daran teilnehmen zu lassen - Schalchham und Regau. An den einzelnen Vormittagen sind pro Kindergarten ca. 15 – 20 Kinder mit großer Motivation aufs Eis! Großteils waren die Kids zum ersten Mal am Eis und sie hatten großen Spaß. Bei vielen war das Misstrauen am Anfang doch sehr groß, am Ende der Eislaufstunde waren jedoch alle von ihrer großartigen Leistung überzeugt. Bedanken möchte sich das

REVA Team bei den zuständigen Referenten der Gemeinde, die im Rahmen der Gesunden Gemeinde die Buskosten für die Kindergärten übernehmen!

Ziel des Projektes ist es, den Kindern zu zeigen, dass Eislaufen nicht nur Sport ist – es ist ein Ort um sich mit Freunden zu treffen, einen Nachmittag mit der Familie am Eis zu genießen oder bei der Kinder Disco jeden Samstag ab 16:00 Uhr bei ausgelassener Stimmung den „Alltagsstress“ zu vergessen!

All das erwartet ihr Kind in der REVA Halle – vielleicht hat man auch das Interesse ihres Kindes geweckt, um sie demnächst in der Eishalle begrüßen zu dürfen.



### Volksschule Rutzenmoos

#### Einführung in die Technik des Aquarellmalens

Bernd Friedmann, Maler und Lehrer an der VS Traunkirchen, arbeitete mit den Schülern aller 7 Klassen.

Nach einer kurzen Einführung wurde experimentell ein kleines Bild angefertigt, bei dem gespritzt und gekleckst wurde. Mit großer Begeisterung wur-

den dann große Bilder mit den Themen Wald, Stillleben, oder Blumen angefertigt.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Forum „Bildende Kunst“ des Landes Oberösterreich und vom Elternverein, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.



Tolle Kunstwerke in der Aquarelltechnik entstanden in der VS Rutzenmoos.

## Volksschule Rutzenmoos berichtet

### Adventkranzsegnung an der VS Rutzenmoos

Zur ökumenischen Adventkranzsegnung im Turnsaal der Volksschule konnten Herr Pfarrer Franz Hörtenhuber und Herr Pfarrer Mag. Martin Rössler auch heuer wieder viele Eltern, Großeltern und Nachbarn der

Schule begrüßen.

Die Geschichte des Schusters Martin von Leo Tolstoj, ein Lichtertanz und Gedichte stimmten alle Besucher auf die bevorstehende Adventzeit ein.



Die ökumenische Adventkranzweihe war auch heuer sehr stimmungsvoll.

### Tolle Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften im Schwimmen

Elias Furtenbach siegte in seiner Altersklasse, Sophie Hemetsberger erreichte den 2. Platz.

Schüler der 4. Klasse den hervorragenden 3. Platz erreichen, dies obwohl bei den anderen Staffeln Mitglieder des Schwimmvereins Vöcklabruck beteiligt waren.

Im Staffelnbewerb konnten die



Wir gratulieren zu den ausgezeichneten Schwimmerfolgen.

## Volksschule Regau berichtet

### Adventkranzbinden

Es ist wichtig alte Traditionen aufrecht zu erhalten bzw. wieder zu beleben. Daher haben bei uns in der Volksschule einige Klassen selber Adventkränze gebunden. Am Mittwoch, 27. November fuhr die 3.b Klasse nach

Pilsbach um Adventkränze zu binden. Jedes Kind durfte sich seinen eigenen Kranz binden und mit nach Hause nehmen. Die Schülerinnen und Schüler waren auf ihre gelungenen Werke sehr stolz.



Gemeinsam wurde die Tradition des Adventkranzbindens gelebt.

### Besuch in der Neuen Mittelschule

Die Kinder der 4. Klassen wurden von der Neuen Mittelschule eingeladen und führten unter professioneller Anleitung einen

tollen Versuch mit Farben durch. Herzlichen Dank für die tollen Unterrichtsstunden, die wir erleben durften.



Die Neue Mittelschule lud Kinder der Volksschule zum Schnuppern ein.

## Volksschule Regau berichtet

### 1, 2 oder 3 – die 4a Klasse war dabei

Am 16. Oktober fuhr die 4a Klasse nach München zur Aufzeichnung der Sendung 1, 2 oder 3. Die 3 Kandidaten wurden schon um 12.30 Uhr im Olympiapark abgeholt und mit ihrer Lehrerin ins ZDF Studio gebracht. Dort wurden sie frisiert, geschminkt und auf die Sendung vorbereitet. Die anderen Kinder der Klasse schauten sich in der Zwischenzeit mit einer Mama

und der Frau Direktor die Unterwasserwelt des Sea Lifes an. Bei der Aufzeichnung der Sendung durften die Kinder dann als Zuschauer dabei sein. Die drei Kandidaten Khayla, Ivan und Lisa schlugen sich tapfer und belegten den 2. Platz. Dazu gratulieren wir sehr herzlich. Es war ein sehr aufregender Tag, den die Kinder sicher lang in Erinnerung behalten werden.



Drei Regauer Volksschüler bei 1, 2 oder 3.

### Verkehrserziehung

Am 02. Dezember 2013 stand eine ganz besondere Form der Verkehrserziehung auf dem Stundenplan. Das Puppentheater „Puppomobil“ kam zu uns in die Schule und vermittelte den Kindern der 1. und 2. Klassen spielerisch sehr wichtige Verkehrsregeln. Das Puppomobil ist

eine Verkehrssicherheitsaktion des ARBÖ und der AUVA und wird auch durch diese beiden Organisationen finanziert. Den Schülerinnen und Schülern hat es sehr gut gefallen und es war ein sehr lehrreicher und lustiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.



Verkehrserziehung einmal anders - mit dem Puppentheater Puppomobil.

### Lesewettbewerb

Auch im heurigen Schuljahr gibt es wieder einen Lesewettbewerb für die 4. Klassen der Volksschulen. Unsere Schulsieger sind Alexander Hainbuchner, Nadine Hansel und Leo Pesendorfer. Zu diesem Erfolg gratulieren wir

ihnen recht herzlich. Die Schulsieger/in lesen in den nächsten Wochen drei Bücher, zu denen sie bei der Bezirksausscheidung Fragen beantworten werden. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute!



Die Schulsieger des Lesewettbewerbes freuen sich auf die Bezirksausscheidung.

### Akrobatik Seilspringen Turnen Zirkus – kurz AkSeTuZi

Im Schuljahr 2013/14 finden 3 AkSeTuZi Workshops statt. Dietmar Klein kommt aus Kärnten und arbeitet mit den Kindern im Turnsaal.

Der erste Workshop hat bei den Kindern und Lehrerinnen echte Begeisterung ausgelöst und wir freuen uns schon auf die nächsten beiden Workshops.

Am Freitag, 28. März 2014 wollen wir dann das Gelernte in einer Schlussveranstaltung vorführen.



Große Begeisterung löste AkSeTuZi aus.

### Vokalensemble LALA

Anfang Oktober besuchte das Vokalensemble LALA die Volksschule Regau. Die Kinder der 1. Klassen durften erleben, was man mit der eigenen Stimme und dem Körper alles machen kann. Es waren zwei sehr spannende und lustige Stunden, die den Schülerinnen und Schülern sehr gut gefielen. Herzlichen Dank an das Vokalensemble LALA für die tolle Vorführung!



Der Besuch des Vokalensembles LALA begeisterte die Kinder.

# Neue Mittelschule Regau berichtet

## Burg der Begegnung

Im Oktober verbrachten die Kinder der beiden ersten Klassen drei spannende Tage in St. Oswald im Mühlviertel. Noch mehr Kollegialität, Vertrauen, Rücksicht, Freude und Freunde schaffen durch ein paar gemeinsame actionreiche Tage im Funiversum Trena „Burg der Begegnung“. Das abwechslungsreiche Programm (Schatzkarte durch St. Oswald, Schule am Bauernhof, Bogen schießen, Erlebniskegeln, Museumsbe-

such, Wanderung, Burgdisco, Die Brücke zu mir) begeisterte die Jungen und Mädchen. Als besondere Herausforderung entpuppte sich das Erlebnisspiel „Die Brücke zu mir“. Diese Aufgabe war nur zu lösen, wenn die gesamte Klasse bestmöglich zusammenarbeitete. Als die Heimreise näher rückte, meinten die Schüler: „Bleiben wir doch noch bis Sonntag, es ist eh erst am Montag wieder Schule.“



Die Tage in St. Oswald begeisterten die Schüler.

## Clever&Cool-Erlebnistag

Am 23. Oktober verbrachten die Schüler/Innen der 4. Klassen der NMS-Regau im Rahmen des Projekts „Clever & Cool“ einen ganz besonderen Tag.

Unterschiedliche Aufgabenstellungen sollten die Schüler/Innen in ihrem Selbstvertrauen stärken: zum Beispiel durch Ansprechen „wildfremder“ Personen auf der Straße. In kleinen Gruppen zogen die Schüler/Innen durch den Ort und interviewten Passanten zu bestimmten Themenbereichen. Natürlich kam es auch zu einigen lustigen Situationen, besonders bei der Aufgabe, ein Gruppenfoto zu einem Motto zustande zu bringen. Hier sei den Regauern, die spontan zum Mitmachen bereit waren (Seniorenheim, Lagerhaus „Männer mit Hut...“), besonders gedankt. Fragen zum Thema „Jugendeinrichtungen

in unserer näheren Umgebung“ führten einige Schülergruppen in die Gemeinde Regau zum Herrn Bürgermeister, in die Jugendservicestelle Vöcklabruck und zur „Lebenshilfe“.

Vielen Dank für die freundliche Aufnahme und die informativen Gespräche! Die gesammelten Erfahrungen dieses Tages wurden in einem Abschlussgespräch mit Herrn Polizeiinspektor Eichinger diskutiert.

Der Besuch in der Lebenshilfe hat einen ganz besonderen Eindruck bei Schülern und Lehrern hinterlassen. Wir bekamen erstklassige Führungen durch die Werkstätten und waren überwältigt von der Vielfalt und Qualität der unterschiedlichen Produkte. Ganz herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme in dieser tollen Einrichtung!



Gruppenfoto mit „Drei Männer mit Bart“

## Schulmeisterschaft im Cross Country

Am 16. Oktober ermittelten die Vöcklabrucker Schulen die Bezirksieger im Cross - Country (Geländelauf).

Auf dem selektiven Kurs, der in Schwanenstadt über Sportplatz, durch Wald und Au führte, entwickelten sich auf rutschigem Untergrund spannende Wettkämpfe.

Die Neue Mittelschule Regau war mit 14 Läuferinnen und Läufern, die ihr Bestes gaben, am Start.



Das Cross Country Team der NMS Regau.

## Trödler Abraham hat ein Herz für Schüler

Danke für die Spende von 200.- Euro von Trödler Abraham. Das Geld wird für das Projekt „Gesunde Schule“ verwendet.



Die SchülerInnen bedanken sich herzlichst beim Trödler Abraham.

## Neue Mittelschule Regau berichtet

### „Entschleunigte“ NMS Regau

Wer leidet heutzutage nicht unter Stress? Natürlich ist das, was als Belastung empfunden wird, für jeden etwas anderes. Erwachsene wie Kinder kennen bereits viele verschiedene Stressfaktoren.

Für viele Schülerinnen und Schüler stellen Schularbeiten, Tests, Hausübungen etc. Stress dar. Andere wiederum stressen sich selbst, indem sie durch zu viel Nutzung moderner Technologien völlig reizüberflutet werden.

Von 11. bis 15. November führte die NMS Regau, deshalb eine sogenannte „Entschleunigungswoche“ durch. In dieser Woche gab es keine Hausübungen, keine Leistungsfeststellung, keinen neuen Lehrstoff. Mit den Schülerinnen und Schülern wurde ein sehr umfangreiches und vielschichtiges Alternativ-

Lern-Angebot erarbeitet. Entschleunigung bedeutet nicht, nichts zu tun!

Ganz im Gegenteil erlebten die Schülerinnen und Schüler, dass sie sich nach effizienter Entspannung viel besser konzentrieren konnten und leistungsfähiger wurden. Passend zu den verschiedenen Unterrichtsgegenständen gab es in dieser Woche besonders „bunten“ Unterricht. Moderne Lerntechniken einerseits und viel Kreativität andererseits führten zu tollen Ergebnissen. Viele „Kunstwerke“ zieren seither verschiedene Plätze unseres Schulhauses.

Die Jugend möglichst gut für ihre Zukunft mit alltagstauglichem Wissen und Fähigkeiten auszustatten und das Miteinander zu fördern, damit sie positive Beiträge für unsere Gesellschaft

leisten können und zu wertvollen Menschen heranreifen, sind uns sehr wichtige Eckpfeiler unserer Wissensermittlung und Erziehungsarbeit. Durch interaktive Lernmethoden und viel

Abwechslung in den unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen wollen wir das Interesse der Kinder und Jugendlichen fördern und sie so für lebenslanges Lernen motivieren.



Phasen der Entspannung fördern nachweislich die Konzentration.

### Bewegung in der NMS durch die spark 7 SLAM Tour

Halt in der NMS Regau machte am 21. Oktober die spark 7 SLAM Tour auf ihrem Weg durch Österreich. Ziel dieser Tour ist es unter anderem, nachhaltig Freude an Bewegung zu vermitteln bzw. neue Wege im Fremdspracherwerb aufzuzei-

gen. 7 Klassen der NMS Regau besuchten daher einen Sportworkshop unter der Leitung des ehemaligen Basketballprofis Renaldo O'Neal. Hier konnten sie bei diversen Übungen ihre Geschicklichkeits- und Koordinationsfähigkeiten unter Beweis



Sport- und Sprachworkshops wurden von den SchülerInnen begeistert angenommen.



Mit einem Native Speaker Teacher konnten die Englischkenntnisse erweitert und verfeinert werden.

stellen und verbessern, was ihnen sichtlich viel Spaß machte. In einem Sprachworkshop konnten die Schüler einer der vierten Klassen mit einem Native Speaker Teacher ihre bereits erworbenen Englischsprachkenntnisse praktizieren, erweitern und vertiefen. Dabei wurde ausschließ-

lich Englisch gesprochen, den Schülern auf spielerische Art und Weise die Angst vor dem Reden in einer Fremdsprache genommen und ihre sprachliche Kompetenz erhöht. Die willkommene Abwechslung im Schulalltag wurde von allen begeistert angenommen.

# Neue Mittelschule Regau berichtet

## Von der VS in die NMS Regau - was spricht dafür?

- Alle Chancen für die Zukunft: Projekte und Berufsorientierung als eigenes Unterrichtsfach sollen helfen, die richtigen weiteren Schritte zu setzen. Die Mehrheit besucht mittlere oder höhere Schulen mit Matura. Eher wenige SchulabgängerInnen beginnen gleich oder nach einem 9. Schuljahr eine Lehre zum heute sehr gefragten Facharbeiter mit Aufstiegsmöglichkeiten.
- Durch das gut funktionierende Teamteaching (= Zwei-Lehrer-System in den Hauptfächern) werden die begabten lernstärkeren SchülerInnen richtig gefordert und jene SchülerInnen, die sich beim Lernen schwerer tun, so gut wie möglich gefördert.
- Ein gutes Arbeitsklima mit viel selbstständigem Lernen wird forciert. Es unterrichten nur fachgeprüfte Diplom-Pädagogen, die für diese Altersstufe sehr viel Erfahrung mitbringen.
- Die überschaubare Schulgröße bringt es mit sich, dass jede/r SchülerIn persönlich bekannt und individuell gestärkt werden kann.
- Die gesamte Schülerpersönlichkeit wird gesehen: Leistung, Wissen und Lernfähigkeit sind wichtig, ebenso aber Höflichkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft, ein respektvolles Miteinander und ein Bewusstsein für Gesundheit und Umwelt.
- Die sehr gute Schulausstattung schafft dank der Markt-

gemeinde Regau optimale Rahmenbedingungen für den Unterricht.

- Positive externe Schulbewertungen belegen den richtigen Weg und rechtfertigen die Verleihung des Zertifikats

„ÖÖ Schule Innovativ“.

- Die Schule am Ort stärkt das Bewusstsein für die Heimatgemeinde. Die MitschülerInnen aus der nahen Umgebung fördern den Freundeskreis.



Am Tag der offenen Tür zeigten sich die Volksschulkinder von den elektronischen Schultafeln besonders begeistert.

## Ziele für die Zukunft

Die Berufswahl ist ganz entscheidend für die künftige Lebensqualität unserer SchülerInnen. Deshalb ging die Berufsorientierung über den reinen Informationsgewinn beim Besuch der Messe „Jugend & Beruf“ mit 135 Lehrberufen und 20 Schultypen hinaus. Die SchülerInnen der 4. Klassen lernten also nicht nur Berufe und Berufsbilder

kennen, sondern entwickelten auch ein Bewusstsein für ihre tatsächlichen Fähigkeiten und erhielten beim AMS Vöcklabruck die Möglichkeit, sich mutig auch unbekanntem Bereichen zu öffnen.

Sie setzten sich mit ihren Begabungen und Erwartungen, Interessen und Wünschen auseinander und lernten ihre per-



Verschiedene Betriebe hautnah kennenzulernen und viel auszuprobieren machte einen besonderen Spaß.



Eltern-Schüler-Abend bei der Fa. Pappas mit Informationen vom AMS, von der HTL Vöcklabruck und von einigen Lehrherren.

sönlichen Vorstellungen mit ihrem Lebensraum und der Arbeitsmarktsituation abzustimmen. Diese kritisch-produktive Beschäftigung mit sich selbst und mit der Berufs- und Arbeitswelt ist die beste Voraussetzung dafür, schließlich die individuell richtige Schul- und Berufs-

wahl treffen zu können. In der 4. Klasse kann jede/r Schüler/in 5 Schnuppertagen nach freier Wahl in Anspruch nehmen. SchülerInnen, die schon das letzte 9. Schuljahr absolvieren, bekommen 3 zusätzliche Tage zum Kennenlernen eines Betriebes frei.



# Gesunde Gemeinde Regau informiert

## Regauer Gesundheitstag im RegauVital

Alles drehte sich wieder rund um die Gesundheit am Regauer Gesundheitstag. Ausschuss-Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger freute sich über das große Ausstellungsangebot und über

befinden beitragen. Gesund essen, gesund leben, mehr Bewegung, ... das lässt sich so fortführen. Jeder kann sehr viel für seine eigene Gesundheit tun. Allen, die wieder einen Beitrag zum Gesundheitstag



Das informative Angebot war heuer groß.

das Interesse der Besucher. Als Veranstaltungsort wurde diesmal das Gesundheitszentrum Regau Vital gewählt, um nicht nur die Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsstraße vom Amt der OÖ. Landesregierung, sondern auch Ausstellern rund um die Gesundheit die Möglichkeit zu bieten, ihre Angebote der Bevölkerung näher zu bringen. Vor allem aber konnten die Anbieter des Regauer Gesundheitszentrums ihr breites Spektrum von Theraphien und Angebote darstellen und die Türen öffnen. Mit dem Gesundheitstag wollen wir als Gesunde Gemeinde einen Impuls setzen und einen Beitrag für ihr persönliches Wohl-

geleistet haben einen recht herzlichen Dank für die Mitgestaltung. Für die Besucher war es sicher wieder ein sehr interessanter Tag mit vielen Informationen rund um die Gesundheit, wobei auch die Räumlichkeiten des Regau Vital besichtigt werden konnten.

Im Rahmen des Gesundheitstages gab es bereits am Mittwoch eine Gratiskinovorstellung im Star Movie. Zu sehen war der neue Film von Werner Boote Population Boom. Am Freitag wurde zu einem Vortrag in die Neue Mittelschule geladen, wo DI Jürgen Reiter über Störfelder und Energieräuber im Alltag referierte.



DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger, Sparkassendirektor Günter Cerny, Mag. Erwin Hammerlitz, BH Dr. Martin Gschwandtner, BGM Peter Harringer, Vizebgm. Karl Haas

### Gewinner des Gesundheitsquiz

Die Gewinner des Gesundheitsquiz wurden kürzlich in die Sparkassenfiliale in das Regau Vital geladen. Sparkassendirektor Günther Cerny, Bürgermeister Peter Harringer und Ausschuss-Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger begrüßten die fünf Preisträger.

Die Preisträger konnten sich über

Thermengutscheine, Gutscheine für Massagen und Qi Gong sowie einem Einkaufsgutschein für den Regauer Bauernmarkt freuen.

Die Marktgemeinde Regau bedankt sich bei den Preissponsoren, besonders bei Direktor Günther Cerny für den zur Verfügung gestellten Sponsorbeitrag.



Die Gewinner des Gesundheitsquiz konnten sich über verschiedene Gutscheine freuen.

## Tag des Apfels

Am Freitag 8. November fand traditionell wieder der Apfeltag statt.

Die „Gesunde Gemeinde“ überreichte dazu einen kleinen Gruß in Form eines Apfels. In den

Kindergärten, in den Volks- und der Neue Mittelschule, dem Gemeindeamt sowie in den verschiedenen Firmen des Ortskernes wurden Äpfel zur freien Entnahme gesponsert.



Arbeitskreisleiter DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger, Bgm Peter Harringer, Direktorin Helga Werner mit den Kindern der 2. Klasse



**Seniorenzentrum Regauer Lauben**  
**Regauer Lauben 8,**  
**Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844**  
**Mail: seniorenzentrumregau@aon.at**

**Vor dem Vergessen bewahren**

Das Rad der Zeit dreht sich schnell und was vor wenigen Jahrzehnten noch Alltag war, ist heute beinahe vergessen. Das Seniorenzentrum hat vor längerer Zeit zu einer Schreibwerkstatt eingeladen und gebeten, Lebenserinnerungen aufzuschreiben, um Menschen nachfolgender Generationen Gelegenheit zu geben, einen Blick zurück zu werfen. Josef Riezinger aus Rutzenmoos ist dieser Bitte gefolgt und hat im Verlaufe vieler Monate immer

wieder Erinnerungen zu Papier gebracht und ins Seniorenzentrum getragen. Seniorenzentrumsleiterin Gabi Reither hat diese Erzählungen in liebevoller Kleinarbeit in ein Buch gefasst, das Herr Riezinger bei einem Kaffeenachmittag im über-vollen Seniorenzentrum dem Publikum vorgestellt hat. Es ist ihm hervorragend gelungen, die Zuhörer auf eine spannende und berührende Reise in die Vergangenheit mitzunehmen. Es sind gerade die klaren und einfachen



Zu der Buchpräsentation kamen sehr viele Interessierte.



Gabi Reither mit Josef Riezinger

Worte von „Menschen wie du und ich“, die uns bewegen und die interessierten Mitmenschen ein Fenster zur Vergangenheit öffnen können. Wer weiß schon heute noch, wie es war, wenn man kein fließendes Wasser hatte? Oder wie der Schulalltag damals ablief?

Das Werk von Josef Riezinger ist nicht nur eine spannende

Erzählung, sondern zugleich ein wertvolles Zeitdokument, das auch im Gemeindearchiv einen Platz bekommen wird. Und vielleicht finden sich einige weitere Gemeindebürger, die bereit sind, ein Bild davon, wie das Leben in unserer Heimatgemeinde Regau früher war, für künftige Generationen zu erhalten! Das Seniorenzentrum steht als Anlaufstelle gerne zur Verfügung.

**Das Seniorenzentrum lädt ein:**

**Kaffeenachmittag mit Neujahrskonzert**

Musikalische Gestaltung:  
 Dr. Hubert-Hermann Lohr  
 am Donnerstag, 16. Jänner um  
 14.00 Uhr

„Mit Musik geht alles besser!“, sagt ein altes Sprichwort. Deshalb starten auch wir mit Musik ins neue Veranstaltungsjahr.

Dr. Lohr aus Lenzing ist mit seinem virtuosen Klavierspiel und seinen launigen Erklärungen zu den Musikstücken ein

Garant für einen wunderschönen Nachmittag.



**Reise-Café: Betreutes Reisen mit dem Sicherheitsnetz vom Roten Kreuz**

Am Freitag, den 31. Jänner um 14.00 Uhr wird für alle Reisefreudigen und/oder deren Angehörige der Reisekatalog für das Jahr 2014 vorgestellt.

„Betreutes Reisen“ ist Reisen für ältere bzw. beeinträchtigte Menschen, die im Bedarfsfall Hilfe in Form von Pflegedienstleistungen benötigen. Ein entsprechendes Ausmaß an Mobilität und Orientierung am Urlaubsort muss jedoch gegeben sein. Ob Bus-, Flug- oder Schiffsrei-

se: es ist immer ein Team des Roten Kreuzes mit dabei. Es besteht aus diplomiertem Pflegepersonal, Fachsozialbetreuer in Altenarbeit und Rotkreuz-Sanitäter. Auf Wunsch kann auch ein Abholservice von der Wohnadresse zur Einstiegsstelle organisiert werden.





**Geburtstagsjubilare**



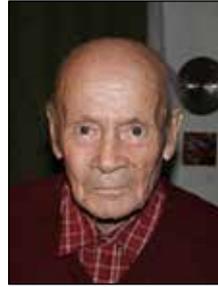
**80 Jahre**  
Maria Buchinger,  
Vöcklabrucker  
Straße



**80 Jahre**  
Dietfried Etzelstorfer,  
Augasse



**80 Jahre**  
Franziska Hengster,  
Flurgasse



**80 Jahre**  
Hans Thalhammer,  
Alm



**80 Jahre**  
Karl Reiter,  
Himmelreich



**80 Jahre**  
Maria Franz,  
Hinterbuch



**85 Jahre**  
Johann Kaltenleithner,  
Neudorf



**85 Jahre**  
Kurt Weigel,  
Ringstraße



**91 Jahre**  
Theresia Gneissl,  
Neudorf



**91 Jahre**  
Theresia Humer,  
Neudorf



**91 Jahre**  
Anna Leitner,  
Pflegeheim Attnang-  
Puchheim



**94 Jahre**  
Leopoldine Rader,  
Pflegeheim Attnang-  
Puchheim



**95 Jahre**  
Christine Stiedl,  
St. Klara Heim



**99 Jahre**  
Rosa Kalterschne,  
Pflegeheim Attnang-  
Puchheim

**Ohne Foto:**

**80 Jahre**  
Helene Rauscher,  
Oberweg

*Wir gratulieren den Jubilaren  
und wünschen alles Gute!*



**Sterbefälle**

*Wir bedauern folgende Sterbefälle:*

*Helmut Hölzl, Wiesenweg*

*Franz Streicher, Kirchberg  
(zuletzt Am Pfarrfeld)*

*Huberta Eder, Binderweg*

*Walter Mirlacher, Ritzing*

*Josef Holzinger, Stifterstraße*

*Paul Molnar, Bachgasse*

*Elisabeth Katzian, Wiesenweg  
(zuletzt Pflegeheim Attnang-Puchheim)*

**Jubiläumsgabe des Landes Oberösterreich**

Das Land Oberösterreich gewährt aus Anlass der Goldenen, Diamantenen, Eisernen Hochzeit usw., Jubiläumsgaben. Ehepaare erhalten zwei

Monate vor dem Jubiläum von der Gemeinde ein Antragsformular zugesandt. Sollte jemand kein Schreiben erhalten bitten wir um Kontaktaufnahme.





**Geburten**

Birgit und Christian Schindlauer, Weidenring ..... *Luisa*

Mirella Bianca Hahn und Dr. Stefan Schaller,  
Waldstraße ..... *Leah Malou*

Elisabeth Kronreif und Andreas Temmel, Zaissing ..... *Josef*

Martina Gattinger und Christoph Auleithner,  
Unterkriech ..... *Hannah Carolina*

Martina Melisova und Zsolt Melis, Waldstraße ..... *Nikola*

Judith Fellner und Alexander Schwarzäugl,  
Fritz-Hatschek-Straße ..... *Katharina*

Sandra Bscheider und Manuel Hartert,  
Oberregauer Straße ..... *Emma Marie*

Michaela und Thomas Staudinger,  
Ziegelgasse ..... *Lukas*

*Wir wünschen den Neugeborenen  
Gesundheit und Wohlergehen!*

**Wir gratulieren**



**Corinna Birnzain**

hat das Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität in Linz erfolgreich abgeschlossen und erhielt den Titel Mag.rer.soc.oec



**Christoph Zeppetbauer**

hat das Masterstudium, Holztechnologie und Management an der Universität für Bodenkultur in Wien erfolgreich abgeschlossen und erhielt den Titel Dipl.-Ing.



**Hochzeiten**



Jaqueline Franziska Heinrich und Mario Huemer, Tiefenweg



Bettina Jeindl und Josef Hammertinger, Föhrenweg



Miriam Riezinger und Andreas Stranzinger-Mayrhauser, Wiesenweg



**Hochzeiten**

**Ohne Foto:**

Sadina Ramic und Tarik Suljagic, Fischergasse



**Hochzeitsjubilare**

**Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT**



Gerhilde und Hermann Zauner, Bauernfeindsiedlung



Erna und Franz Forstinger, Siedlerweg



Margaretha und Walter Stiegelbauer, Mitterweg



Gertraud und Jakob Klein, Puchheimer Straße

**Wir gratulieren zur DIAMANTENEN HOCHZEIT**



Anna und Franz Ebner, Dietsiedlung



Katharina und Herbert Holzmann, Schörflinger Straße

# Kinder und Schüler Schi & Snowboard Kurs

**Samstag 11. und Sonntag 12. Jänner 2014**



- Veranstaltungsort:** POSTALM  
**Teilnehmer:** Kinder und Schüler ab Jahrgang 2008 (ab 5 Jahre) und älter  
**Anmeldung:** Am **20.12.** in der Zeit von **10.00 - 12.00 Uhr** in der **Raiffeisenbank Regau**,  
 Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt!  
**Kursgebühr:** Euro 70,- für UNION-Mitglieder / Euro 80,- für Nichtmitglieder  
 Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.  
 In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes Getränk, 2x Mittagessen, Teilnehmerurkunde. Im Preis von Nichtmitgliedern ist die 1-jährige Unionmitgliedschaft berücksichtigt.  
**Hinweis:** Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Helmpflicht besteht!  
 Weiters ist die Ski-Ausrüstung zu beschriften und von einem Fachgeschäft zu prüfen und einzustellen.

**Abfahrtszeiten und Zusteigstellen:** Regau: Billa Parkplatz, 7.30 Uhr; Rutzenmoos: alte Post, 7.30 Uhr

**Voraussichtliche Rückkehr:** am Samstag bei den Zusteigstellen, ca. 17.30 Uhr  
 am Sonntag Gasthaus Schobesberger in Neudorf, ca. 18.00 Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Karl Schobesberger (0676/4580170) oder Hr. Norbert Reinthaller (0664/2004887) gerne zur Verfügung.

## Union - Jugendskiwochenende

**Samstag 28. und Sonntag 29. Dezember 2013**



- Veranstaltungsort:** FEUERKOGEL  
**Teilnehmer:** Schüler mit gutem Fahrkönnen ab Jahrgang 2001 und älter  
**Anmeldung:** Am **20.12.** in der Zeit von **10.00 - 12.00 Uhr** in der **Raiffeisenbank Regau**,  
 Achtung die Teilnehmerzahl ist mit 20 Jugendlichen begrenzt!  
**Kursgebühr:** Euro 115,- für UNION-Mitglieder / Euro 125,- für Nichtmitglieder  
 Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.  
 In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Liftkarte, Übernachtung mit Vollpension + einem weiteren Mittagessen, Betreuung. Im Preis von Nichtmitgliedern ist die 1-jährige Unionmitgliedschaft berücksichtigt.  
 Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Helmpflicht besteht! Die Ski sind von einem befähigten Fachgeschäft zu prüfen bzw. einzustellen. Wer Schienbeinschützer und Stockbügel hat diese unbedingt mitzubringen. Unser Quartier ist am Feuerkogel in der Christopherushütte. Dafür ist ein wärmender Schlafsack mitzubringen. Um diese Jahreszeit kann es am Feuerkogel sehr windig sein, daher ist eine Sturmhaube und warme Kleidung einzupacken.

**Abfahrtszeiten und Zusteigstellen:** Regau, Billa Parkplatz, 8.00 Uhr

**Voraussichtliche Rückkehr:** Regau, Billa Parkplatz, ca. 17.00 Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Karl Schobesberger (0676/4580170) oder Hr. Norbert Reinthaller (0664/2004887) gerne zur Verfügung.

## Eislaufen in der REVA Eishalle

### „Sicher eislaufen“

4-Tage Kurs in den Weihnachtsferien für Schüler ab 7 Jahre, leicht Fortgeschrittene  
 am Mo 30. Dez. + Di 31. Dez. 2013 + Do 2. Jan. + Fr 3. Jan. 2014 jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

Kurse Jänner/ Februar:  
 für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene  
 Beginn ab Dienstag, 14. Jänner  
 Auskünfte und Anmeldung:

Elfriede Weinhandl  
 0660-1431359

### Ferienaktion-Gutschein

bei den REVA Gemeinden: Vöcklabruck – Timelkam – Regau – Lenzing – Attnang-Puchheim  
 Auch heuer gibt es wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von € 1,50- bei den jeweiligen 5 REVA Gemeindeämtern. Mit diesem Gutschein erhalten Sie

dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von € 2,50. Diese Aktion gilt auch für die Semesterferien.

### Eisdisco – Wir bringen das Eis zum Schmelzen!

Am 21. + 28.12.2013 und am 04.01.2014 freuen wir uns auf tolle Eisdisco-Abende – ab 16:00 Uhr Disco für unsere Kleinen Partylöwen und ab 18:00 Uhr für die größeren Partyfreaks!  
 Um in den Weihnachtsferien

ausgiebig Eislaufen zu können, ist die Halle an den Werktagen zusätzlich von 10:00-12:00 Uhr geöffnet. Wie gewohnt auch ab 14:00 Uhr Eislaufen täglich!  
 Am 24. Dezember und 31. Dezember 2013 ist die Halle am Nachmittag geschlossen.

### Weitere Infos und Angebote

auf [www.revahalle.at](http://www.revahalle.at); REVA  
 Tel: 07674/206-92 und REVA  
 Halle Tel: 07672/26600



ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU  
www.askoe-regau.at



# Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 15. Jänner 2014 jeden Mittwoch  
19.15 bis 20.45 Uhr  
Turnhalle Rutzenmoos

**Kursdauer:** 14 Abende á 1,5 Std.  
**Kursgebühr:** € 66,-, für Vereinsmitglieder € 49,-  
**Kursleitung:** Barbara Führer  
**Information und Anmeldung:**  
Barbara Führer, Tel.: 0680/2044424  
Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch  
**OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

Ertüchtigung des Herz-Kreislaufsystems mit erdiger Musik, die harmonisierend auf Körper und Psyche wirkt.  
Kräftigung und gleichzeitige Dehnung der Muskulatur.  
Ausführliche Dehnungen und Entspannungsübungen runden die Stunden ab.  
Die Übungsauswahl wird unter anderem beeinflusst von aktuellen Erkenntnissen aus den Bereichen: Beckenbodentraining, Gymnastik zum Schutz für die Wirbelsäule und Yoga

## Gesundheitstraining für den Rücken



jeden Mittwoch von:

**Kurs 1) ab 15.01.2014 von 18.15 - 19.15 Uhr**

**Kurs 2) ab 29.01.2014 von 19.00 - 20.00 Uhr**

**Kurs 3) ab 29.01.2014 von 20.00 - 21.00 Uhr**

**Kursort:** Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos (14 Abende)  
Kurs 2 + 3 Neue Mittelschule Regau (14 Abende)

**Kurskosten:** Kurs 1, 2, 3: € 45,-  
Kurs 1, 2, 3: € 41,- (Wiederholungskurs)  
Kurs 1, 2, 3: € 33,- (Vereinsmitglieder)

**Kursleitung:** Kurs 1: Barbara Führer  
Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber

### INFORMATION und ANMELDUNG:

**Kurs 1:** Barbara Führer 0680/2044424

**Kurs 2 und 3:** Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

## Jahreshauptversammlung RSC Regau

### Veranstaltungen und Spitzenplatzierungen

Die mit österreichischer Lizenz fahrenden Piloten haben an 16 Veranstaltungen teilgenommen, dabei hat Attila Havas in diesem Jahr jeweils bei Weltmeisterschaften eine Silbermedaille in der Klasse F-500 und bei Europameisterschaften zwei Goldmedaillen in den Klassen O-500 und O-700 für Österreich und den RSC-Regau errungen.

Weitere gute Plätze erreichten bei den Weltmeisterschaften in der Klasse F-500 Anton Rosen-

leitner (4. Platz) und Ferenc Csako (6. Platz) sowie in der Klasse F-2 Rupert Temper (7. Platz).

Auch bei den Europameisterschaften gab es noch weitere gute Plätze, so erreichte Andreas Otto in der Klasse F-250 den 6. Platz und in der Klasse F-350 den 5. Platz, Tunde Bedi-Fittavolini in der Klasse F-350 den 4. Gesamtrang und Ferenc Csako in den Klassen O-500 und O-700 jeweils den 4. Rang.



Attila Havas



Bedi Tunde - Tano Team - Gara di Mora-Svezia 2010

### Erfolge des MSVÖ/RSC-Regau bis 2013

	Weltmeisterschaften		Europameisterschaften	
	MSVÖ	RSC	MSVÖ	RSC
Gold	34 x	20 x	Gold	66x
Silber	30 x	21 x	Silber	35x
Bronze	28x	20x	Bronze	40x

## „Mamma Mia!“ - Musicalfahrt nach Wien

MAMMA MIA! - Das Musical ist eine charmante, herzerwärmende Musical-Komödie voller Esprit und aufregender Musik und ist eines der erfolgreichsten Musicals der Welt.

23 der größten Hits von ABBA - darunter „Dancing Queen“, „The Winner Takes It All“, „Knowing Me, Knowing You“ und „Mamma Mia“ - werden in eine bewegende und zugleich urkomische Geschichte verwoben und sorgen so für einen fröhlichen Musicalabend für die gesamte Familie.

### Inhalt:

Donna lebt mit ihrer 20-jährigen Tochter Sophie auf einer kleinen griechischen Insel und betreibt dort eine Taverne. In dem Tagebuch der Mutter entdeckt Sophie, dass sie drei mögliche Väter hat. Diese Ungewissheit soll ein Ende haben, bevor sie ihre Jugendliebe Sky heiratet. Sophie lädt die in Frage kommenden Männer zur feierlichen Trauung ein und das Rätselraten beginnt. Zusätzlicher Schwung kommt in die Geschichte, als Donnas beste

Freundinnen aus alten Tagen anreisen und die Erinnerungen an ihre Zeiten als das Gesangstrio „Donna and the Dynamos“ wieder lebendig werden.

### >> Infos

#### Termin:

Mittwoch, 28. Mai 2014

#### Programm:

16:00h Abfahrt in Regau, Treffpunkt Billa-Parkplatz  
19:00h Beginn Musical  
ca.: 21.30h Heimfahrt

#### Kosten:

Die Kosten inkl. Bustransport betragen je nach Kategorie:  
Kategorie 2: 119,-  
Kategorie 3: 109,-  
Kategorie 4: 89,-  
Kategorie 5: 69,-

#### Reservierung:

Anmeldung am Gemeindeamt Regau bei Franz Huemer (Zimmer 4, EG) inkl. Vorauszahlung ist ab sofort möglich.



BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVAELUS'  
**MAMMA MIA!**  
DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON ABBA®

© LITTLESTAR

**Busfahrt zum Musical „Mamma Mia!“ am Mittwoch, 28. Mai 2014**

**Kartenreservierung  
am Marktgemeindeamt Regau,  
Meldeamt**

## Evangelisches Museum Veranstaltungen

### Wissenschaft in Konflikt mit biblischem Weltbild

am 26. März 2014 um 19.30 Uhr

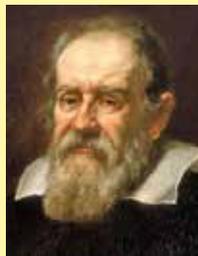


Dr. Christian Pinter

Vor 450 Jahren -  
am 15.2.1564 - wurde  
Galileo Galilei geboren  
Referat, Lesungen,  
Diskussion

#### Referent:

Dr. Christian Pinter,  
Fachjournalist - Wien



Galileo

#### Musikalische Umrahmung:

Gruppe „Leporello“

Susanne Brameshuber

Helga Bimminger

Manfred Seifriedsberger

(Nyckelharpa, Gitarre)

(Nyckelharpa, Drehleier, Kontrabass, Harfe, Dudelsack, Gitarre)

(Nyckelharpa, Darabuka, Querflöte, Bansuriflöte)

## Die „Schönberg-Roas“ speziell für Ehepaare

Samstag, 8. Februar 2014

Eine winterliche Wanderung durch die Wälder von Schönberg, bei der die Zweisamkeit auf spezielle Art und Weise erlebt werden kann. Entlang des Weges werden einige Stationen für gemeinsamen Spaß angeboten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Lassen Sie sich einfach mal als Ehepaar überraschen!

Februar um eine telefonische Voranmeldung.

#### Kontakt:

Werner und Monika März  
(Team.F) 07672-72072

Herbert und Sieglinde Holzinger  
07672-22551

Evang. Pfr. Martin Rößler  
07672-23314

**Uhrzeit:** Beginn 14:00 Uhr

**Start:** vor dem Haus der Familie Holzinger (Schönberg 17)

#### Veranstalter:

Team.F - Christliche Ehe- und Familienarbeit

Pürstling 3, 4844 Regau  
Tel., 07672-72072,

info@team-f.at,  
www.team-f.at

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis spätestens 7.



## POSAUNENCHOR RUTZENMOOS



MUSIK

SKETCHE

TOMBOLA

### EINLADUNG ZUM GEMEINDENACHMITTAG

Sonntag, 23. Februar 2014, 14 Uhr

Evang. Gemeindezentrum  
Rutzenmoos



## BALL DER REGAUER

AM 01. FEBRUAR 2014, BEGINN 20:00 UHR

TURNHALLE DER  
NMS (HS) REGAU

Top live Band  
**stardust**  
www.star-dust.at ... on Tour!

## TRACHT TRIFFT ABENDKLEIDUNG

TISCHRESERVIERUNGEN GÜLTIG BIS 20:30 UHR  
AUCH HEUER WIEDER MIT SCHÄTZSPIEL  
HEIMBRINGERDIENST

EINER DER HAUPTPREISE WIRD AUSSCHLIESSLICH UNTER JENEN GÄSTEN  
VERLOST, DIE **BIS SPÄTESTENS 20:15 UHR AM BALL ANWESEND SIND!**  
FÜR DIESEN HAUPTPREIS WERDEN KEINE LOSE VERKAUFT, SIE NEHMEN  
AUTOMATISCH UND KOSTENLOS MIT IHRER EINTRITTSKARTE  
AN DER VERLOSUNG TEIL.

**VORVERKAUF: EUR 10,- ABENDKASSE: EUR 12,-**

KARTENVORVERKAUF  
UND TISCHRESERVIERUNGEN  
AB 7. 1. 2014 IM CAFÉ ARKADE  
IN REGAU (AM BILLAPARKPLATZ,  
REGAUER LAUBEN)

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE



# DERBLECKA

Der aus dem ORF  
bekannte Moderator  
Kons. Walter Egger, der schon  
seit 18 Jahren im Rieder Kellerbau  
mit seinem humoristisch-satirischen  
Derblecka begeistert, kommt heuer erstmals  
nach Regau. Seine Themen reichen von der  
Politik bis hin zu gesellschaftlichen Highlights des  
vergangenen Jahres und lassen diesen Abend  
wie im Flug vergehen.



... der etwas andere, heitere-ironische  
**Jahresrückblick**  
mit Kons. Walter Egger

Musikalische Umrahmung:  
Christoph Ebetsberger u. Julia Silmbroth

**Sa. 29. März 2014**  
ab 18.30 Uhr  
Hotel Wirt am Weinberg, Regau

Eintritt: € 28,-  
(inkl. original Innviertler Abendessen)

Reinerlös ergeht an die  
„Rumänienhilfe“  
der Familie Huemer

Kartenvorverkauf in der  
der Raiffeisenbank Regau



Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau  
lädt ein zur

## Busfahrt zum Musical



**Mittwoch, 28. Mai 2014**  
Raimundtheater Wien

Karten erhältlich in den Preiskategorien  
zwischen 69,- und 119,- Euro inkl. Busfahrt

Anmeldung und Informationen am  
Marktgemeindefamt Regau,  
Franz Huemer, 07672/23102-11

# Veranstaltungskalender

## Jänner

Mi 01	Neujahr
Do 02	
Fr 03	
Sa 04	
So 05	
Mo 06	Dreikönigstag
Di 07	
Mi 08	Gemeinsamer Mittagstisch, SZ
Do 09	Treffpunkt Tanz, SZ Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 10	
Sa 11	Schi u. Snwoboadkurs, Union
So 12	Schi u. Snwoboadkurs, Union
Mo 13	Tanz im Sitzen, SZ Fotofreunde, SZ
Di 14	
Mi 15	
Do 16	Gesundheit durch Bewegung, SZ Kaffeenachmittag mit Neu- jahrskonzert, SZ
Fr 17	Yoga für Senioren, SZ
Sa 18	
So 19	
Mo 20	Tanz im Sitzen, SZ
Di 21	
Mi 22	Gemeinsamer Mittagstisch, SZ
Do 23	Treffpunkt Tanz, SZ Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 24	Yoga für Senioren, SZ Hoangarten, Gemeindesaal R'moos
Sa 25	Regau fährt Ski
So 26	
Mo 27	
Di 28	Komm sing mit, SZ
Mi 29	
Do 30	Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 31	Yoga für Senioren, SZ Reise Cafe, Betreutes Reisen, SZ Ein Abend f. d. Beziehung, Musik- schule

## Februar

Sa 01	Ball der Regauer, Turnhalle
So 02	
Mo 03	Tanz im Sitzen, SZ
Di 04	
Mi 05	Gemeinsamer Mittagstisch, SZ
Do 06	Treffpunkt Tanz Gesundheit durch Bewegung
Fr 07	Yoga für Senioren, SZ
Sa 08	Schönberg Roas
So 09	
Mo 10	Tanz im Sitzen, SZ
Di 11	
Mi 12	
Do 13	Gesundheit durch Bewegung, SZ Kaffeenachmittag: Leben hier und dort, SZ
Fr 14	Yoga für Senioren, SZ
Sa 15	
So 16	
Mo 17	Tanz im Sitzen, SZ
Di 18	
Mi 19	Gemeinsamer Mittagstisch, SZ
Do 20	Treffpunkt Tanz, SZ Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 21	Yoga für Senioren, SZ
Sa 22	
So 23	Gemeindenachmittag, Gemeinde- saal Rutzenmoos
Mo 24	Tanz im Sitzen, SZ
Di 25	Komm sing mit, SZ
Mi 26	
Do 27	Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 28	Gschnas, FF-Regau Yoga für Senioren, SZ Reise Cafe, Betreutes Reisen, SZ

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Alle aktuellen Veranstaltungen  
und regelmäßige Termine fin-  
den Sie auf der Homepage der  
Marktgemeinde Regau  
[www.regau.at](http://www.regau.at)**

## März

Sa 01	Faschingsroas in Rutzenmoos
So 02	
Mo 03	Tanz im Sitzen, SZ Kaffeenachmittag am Faschings- montag, SZ
Di 04	Faschingsdienstag Fasching am Gemeindeamt
Mi 05	Gemeinsamer Mittagstisch, SZ
Do 06	Treffpunkt Tanz, SZ Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 07	Yoga für Senioren, SZ
Sa 08	
So 09	Marktgemeindemeisterschaften auf Eis, REVA-Halle
Mo 10	Tanz im Sitzen, SZ
Di 11	
Mi 12	
Do 13	Gesundheit durch Bewegung, SZ
Fr 14	Yoga für Senioren, SZ
Sa 15	
So 16	
Mo 17	Tanz im Sitzen, SZ
Di 18	
Mi 19	Gemeinsamer Mittagstisch, SZ
Do 20	Treffpunkt Tanz, SZ
Fr 21	Yoga für Senioren, SZ
Sa 22	
So 23	
Mo 24	Tanz im Sitzen, SZ
Di 25	Komm sing mit, SZ
Mi 26	Wissenschaft in Konflikt mit bibli- schem Weltbild, evang. Museum
Do 27	Sprechtage zum Thema Kirchen- beitrag, SZ
Fr 28	
Sa 29	Derblecka, Hotel Weinberg
So 30	
Mo 31	Tanz im Sitzen, SZ

# Regau fährt Ski



## Einladung zum Familienskitag mit Marktgemeinde- meisterschaften

**Samstag, 25. Jänner 2014 in Leogang/Saalbach**

### **Der Ausschuss für Kultur und Sport organisiert heuer erstmals im Rahmen der Gemeindemeisterschaft einen Familienskitag.**

Bei Teilnahme an der Meisterschaft gibt es eine vergünstigte Tageskarte zum Sonderpreis um 18,-- Euro für die Asitzbahngondel und 4er Sessellift Almbahn in Leogang. Kinder und Jugendliche (1995 - 2007) zahlen 10,-- Euro

Weiters besteht die Möglichkeit, eine Tageskarte für den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang zu erwerben. Ab 20 Personen ermäßigt sich der reguläre Preis (46,--) auf 37,-- Euro.

Buskosten: ca. 20 Euro (je nach Teilnehmer)

**Für Nicht-Skibegeisterte besteht die Möglichkeit zum Langlaufen, Saunieren, usw. (nur Buskosten zu entrichten)**

### **Anmeldung:**

Bis Mittwoch, 22. Jänner 2014 - 12.00 Uhr beim Marktgemeindevorstand Regau, Zimmer 3, mittels Anmeldeformular (siehe unten)

### **Kosten:**

Die Gesamtkosten (Bus, Tageskarte) sind bei Anmeldung am Marktgemeindevorstand zu entrichten!

### **Nachnennung:**

Aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

### **Klasseneinteilung:**

Die Klasseneinteilung erfolgt unmittelbar vor dem Rennen nach nationalen Kriterien.

### **Start:**

Nummernausgabe erfolgt im Bus

### **Siegerehrung:**

Ca. 15.00 Uhr Gasthaus Stöcklalm (Mittelstation Seilbahn)

### **Preise:**

Zur Verteilung kommen Pokale und Urkunden

### **Allgemeines:**

Der Veranstalter lehnt jede Haftung bei Unglücksfällen ab. Auskünfte über Absage unter [www.regau.at](http://www.regau.at) oder unter Tel. 07672/23102-11.

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Regau wünscht jedem Teilnehmer viel sportlichen Erfolg.



## **Anmeldung zur Marktgemeinde- und Union- Meisterschaft Ski - Alpin am 25. Jänner 2014**

Teilnahme:  Marktgemeindemeisterschaft  UNION-Vereinsmeisterschaft  
 Tageskarte Skizirkus  nur Busfahrt

Klasse:  männlich  weiblich

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Teilnahme an der Ski Alpin-Meisterschaft auf eigene Gefahr erfolgt und der Veranstalter für Unfälle und Schäden keine Haftung übernimmt.

Einverständniserklärung der  
Erziehungsberechtigten:

Unterschrift des Teilnehmers: